

Erscheint  
außer Sonntags täglich. — Bis  
Abends 7 Uhr eingehende Anzei-  
gen kommen in der zweitonächsten  
Nummer zur Aufnahme.

# Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Beiträge  
für das Börsenblatt sind an  
die Redaction, — Anzei-  
gen aber an die Expedition  
derselben zu senden.

N<sup>o</sup>. 103.

Leipzig, Montag den 6. Mai.

1867.

## A m t l i c h e r T h e i l.

### Bekanntmachung.

Nachstehend bringen wir das Programm zur Kenntnissnahme der Herren Collegen, welches das nach unserer Bekanntmachung vom 18. März (Börsenbl. Nr. 75) erwählte Festcomité für die geselligen Vereinigungen wäh- rend der bevorstehenden Ostermesse aufgestellt hat.

Stuttgart, Gotha und Leipzig, den 27. April 1867.

Der Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Carl Hoffmann. C. F. Thienemann. Franz Wagner.

#### I.

Für die geselligen Zusammenkünfte ist der große Saal und der anstoßende Garten des

#### Hôtel de Prusse

Sonnabend, den 18. Mai und

Montag bis Donnerstag den 20—23. Mai

in den Nachmittags- und Abendstunden reservirt.

Die Bewirthung erstreckt sich auf kalte und warme Speisen (à la carte zu jeder Tageszeit), Bier, Wein, Kaffee u. s. w.

Obchon die allgemeine Wirthstafel im Hôtel de Prusse einer speciellen Controle des Festcomités selbstverständlich nicht unterzogen werden kann, so dürfen wir dennoch nach bester Ueberzeugung die Benutzung dieser Table d'hôte (täglich Mittags um 1 Uhr, à Couvert 20 Ngr.) empfehlen.

Auch hat sich der Wirth bereit erklärt, im Falle hinreichender Betheiligung eine besondere Table d'hôte für Buchhändler im großen Saale um  $\frac{1}{2}$  Uhr oder um 2 Uhr, je nach Wunsch, zu gleichem Preise serviren zu lassen.

Während der für die geselligen Zusammenkünfte vorzugsweise geeigneten Stunden von 2—5 Uhr Nachmittags und von 7 Uhr Abends an werden im Hôtel de Prusse stets einige Leipziger Collegen als Festordner (an weißen Schleifen kenntlich) anwesend sein. Diese werden namentlich das persönliche Bekanntwerden der Collegen unter einander bereitwilligst vermitteln, und es sind ihnen etwaige darauf gerichtete Wünsche entweder mündlich oder durch Eintragung in das im Saale ausliegende Wunschbuch kund zu geben.

Mit dieser Einrichtung glaubt das Festcomité den zweckentsprechendsten Ersatz für den vom Vorstande des Börsenvereins als nicht wohl ausführbar befundenen Alex. Duncker'schen Vorschlag zu bieten, daß jeder Erscheinende seinen Namen an Hut oder Rock lesbar tragen möchte.

Auch Besuchern aus anderen Ständen wird der Zutritt zu diesem Vereinigungsorte der Buchhändler unverwehrt sein.

#### II.

Das

### Buchhändler-Festmahl

findet

am Cantate-Sonntage, den 19. Mai

Mittags präcise 1 Uhr

im Schützenhause

statt. Der Preis eines Couverts (excl. Wein) ist auf 1 Thlr. festgesetzt.

Bierunddreißigster Jahrgang.

Anmeldungen sind bei dem Schriftführer des Festcomités, Herrn Dr. A. Barth (Firma: Johann Ambrosius Barth) bis

**⚡ längstens Mittwoch den 15. Mai ⚡**

anzubringen. Später eingehenden Anmeldungen kann irgendwelche Berücksichtigung nicht mit Bestimmtheit zugesichert werden.

Dadurch, daß bei früheren Festessen die meisten Herren sich über ihre Theilnahme erst im letzten Augenblicke zu erklären pflegten, wurden Uebelstände hervorgerufen, die sich nur durch genaue Einhaltung des obigen Schlußtermins vermeiden lassen.

Auch bei diesem Festmahle sollen Gäste (Damen ausgeschlossen) willkommen sein, soweit es der Raum gestattet.

Jeder Theilnehmer hat zum voraus (auswärtige durch ihren Leipziger Commissionär) für sich und jeden seiner Gäste je eine Tafelkarte zu lösen, die während des Mahles als Zahlung für das Couvert eingefordert wird.

Besondere Wünsche wegen Tischnachbarschaft und dergl. bitten wir alsbald bei Bestellung der Tafelkarten beizufügen; wir versprechen deren thunlichste Beachtung. Zugleich erlauben wir uns aber ausdrücklich hervorzuheben, daß auf unser Ansuchen eine größere Anzahl hiesiger Commissionäre uns bereits zugesagt hat, davon abzusehen, bei diesem Festmahle ihre Herren Committenten als Gäste um sich zu versammeln. Da eine Gruppierung der Theilnehmer nach Maßgabe von Geschäftsbeziehungen den Charakter des Festmahls benachtheiligen würde, so glauben wir das Gleiche auch von allen übrigen Leipziger Commissionären erwarten zu dürfen.

Die Weine hat das Festcomité bei dem hiesigen renommirten Hause Gebrüder Erckel nach vorgängiger Prüfung selbst ausgewählt.

Laut dem mit dem Wirth abgeschlossenen Vertrage sind sämtliche Flaschen unentkorkt auf die Tafel zu bringen. Die Tischweine werden mit dem Handlungspetschaste des genannten Hauses versiegelt, die feineren Weine und Champagner mittelst besonderer geprägter Firma-Etiquetten gekennzeichnet sein.

An jeder Tafel wird wenigstens einer der obenerwähnten Festordner Platz finden.

Tischreden sind bei dem Vorsitzenden des Festmahls vorher anzumelden, welcher die Reihenfolge der Redner bestimmt.

Den Theilnehmern am Festmahle stehen auch nach Schluß desselben die Räume des Schützenhauses und der zugehörige Garten offen, bleiben aber nicht ausschließlich für die Festversammlung reservirt.

Leipzig, den 15. April 1867.

**Das Festcomité:**

Wilhelm Einhorn, Dr. Adolph Barth,  
Vorsitzender. Schriftführer.

Bernhard Brigl. Dr. Eduard Brockhaus. Carl Boerster.

**Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.**

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(\* vor dem Titel = Titelausgabe. † = wird nur baar gegeben.)

Anhuth in Danzig.

3429. † **Schriften** der naturforschenden Gesellschaft in Danzig. Neue Folge. 1. Bd. 3. u. 4. Hft. Lex.-8. 1866. In Comm. \* 3 ₰

Anton in Halle.

3430. **Sanneg, P.**, de schola Isocratea. Dissertationis philologiae pars 1. gr. 8. Geh. \* 12 N $\mathcal{A}$

Bädeker in Coblenz.

3431. **Bädeker, K.**, Paris et la France du Nord ainsi que les chemins de fer des frontières à Paris. 2. Edit. 8. In engl. Einb. \* 1 ₰ 18 N $\mathcal{A}$

Bädeker'sche Buchh. in Elberfeld.

3432. **Ranke, J. F.**, Fibel f. den Schreibseunterricht. 3. Aufl. 8. 1866. Geh. \* 4 N $\mathcal{A}$

3433. — Kleine Gesanglehre f. Schüler der Volksschule. 2. Aufl. 8. 1 1/2 N $\mathcal{A}$

3434. — Christliche Lieder f. Schule u. Haus. 1. Hft. 4. Aufl. qu. 4. 3 N $\mathcal{A}$

3435. **Roffhad, G.**, Hephata, das ist: Thue dich auf! Predigt. gr. 8. Barmen. Geh. \* 2 N $\mathcal{A}$

3436. **Rohden, L.**, die chronische Lungenschwindsucht u. ihre Aussichten auf Heilung an Curorten. 8. Geh. 1/2 ₰

Bahnmaier's Verlag in Basel.

3437. **Zeitschrift** f. schweizerisches Recht. Hrsg. v. A. Heusler, A. v. Drelli, J. Dit, J. Schnell u. J. v. Wyß. 15. Bd. 1. Hft. gr. 8. pro cpl. \* 2 ₰ 12 N $\mathcal{A}$

Besold in Erlangen.

3438. **Denkschrift**, die, d. evangelischen Oberkirchenraths betr. die gegenwärtige Lage der evangel. Landeskirche Preussens. gr. 8. Geh. \* 1/4 ₰

Dümmler's Verlagsbuchh. in Berlin.

3439. **Monatsbericht** der königl. preussischen Akademie der Wissenschaften zu Berlin. Jahrg. 1867. Nr. 1. gr. 8. In Comm. Geh. pro cpl. \* 2 ₰

Ebner & Zaubert in Stuttgart.

3440. **Repertorium** der Thierheilkunde. Hrsg. v. E. Hering. 28. Jahrg. 1867. 1. Hft. gr. 8. pro cpl. \* 1 ₰ 18 N $\mathcal{A}$

Franz'sche Buchh. in München.

3441. **Sitzungsberichte** der königl. bayer. Akademie der Wissenschaften zu München. 1867. I. Bd. 1. u. 2. Hft. gr. 8. In Comm. à \* 16 N $\mathcal{A}$

Frieße in Leipzig.

3442. **Gjerdsfi, J.**, der Nachlaß d. sterbenden Papstthums. 10. Aufl. gr. 8. Schneidemühl. Geh. \* 1/6 ₰

Günther in Leipzig.

3443. **Bruhns, C.**, Resultate aus den meteorologischen Beobachtungen angestellt an mehreren Orten im Königr. Sachsen in den J. 1760—1865 u. an den 22 königl. sächs. Stationen im J. 1865. 2. Jahrg. gr. 4. Geh. \* 2 1/3 ₰

Heinicke in Berlin.

3444. **Bund**, der norddeutsche, in seiner bisherigen Entwicklung u. die Bündnißverträge Preussens m. den süddeutschen Staaten. gr. 8. Geh. \* 1/3 ₰

Helwing'sche Hofbuchh. in Hannover.

3445. **Denkschrift** üb. die Gewerbeverhältnisse Hannovers beim Eintritt in den preussischen Staat. gr. 8. Geh. \* 1/3 ₰

Heuser's Verlags-Gto. in Neuwied.

3446. **Zeitung**, allgemeine balneologische. Monatsschrift f. Balneologie, Hydrologie u. Klimatologie. Red.: E. H. Kisch. 1. Jahrg. 1867. 1. Hft. gr. 8. pro cpl. \* 1 1/2 ₰

## Hirt in Breslau.

3447. **Rambly, L.**, die Elementar-Mathematik f. den Schulunterricht bearb. 2. Thl.: Planimetrie. 15. Aufl. gr. 8. Geh. \* 12½ N $\mathcal{A}$
3448. **Seydlich, G. v.**, Schul-Geographie. 11. Bearbeitg. d. Leitfadens f. den geograph. Unterricht. Anhang. gr. 8. \* 2 N $\mathcal{A}$
3449. **Volksschul-Lesebuch.** Hrsg. v. dem evangel. Schullehrer-Seminar zu Münsterberg. Ausg. f. mehrklassige Schulen. 3. Thl. Für die obere Stufe. 8. Aufl. gr. 8. Geh. \* 11 N $\mathcal{A}$
3450. — dasselbe. Ausg. f. einfache Schulverhältnisse. 2. Thl. Für die mittlere u. obere Stufe. 12. Aufl. gr. 8. Geh. \* ½ N $\mathcal{A}$

## Hoffmann'sche Verlagsbuchh. in Stuttgart.

3451. **Sammlung** griechischer u. römischer Classiker. Nr. 254—257. 8. Geh. 1 N $\mathcal{A}$
- Inhalt: 254, 255. Quintus v. Smyrna. Die Fortsetzung der Ilias. Deutsch v. J. J. G. Donner. 3. u. 4. Bdn. à 6 N $\mathcal{A}$ . — 256. M. T. Cicero's sämtliche Briefe übers. v. R. L. F. Mezger. 6. Bdn. 12 N $\mathcal{A}$ . — 257. T. M. Plautus's Lustspiele. Deutsch v. W. Binder. 8. Bdn. 6 N $\mathcal{A}$
3452. **Volksbibliothek**, deutsche, der griechischen u. römischen Classiker. 101—106. Lfg. 8. Geh. à 4 N $\mathcal{A}$

## Huber in Charlottenburg.

3453. † **Huber, O.**, deutsches Taschen-Liederbuch. 32. Geh. \* 2 N $\mathcal{A}$

## Huber &amp; Co. in Bern.

3454. **Schlüssli, L.**, Lösung einer Pendel-Aufgabe. 4. In Comm. Geh. \* 18 N $\mathcal{A}$

## Kaiser in München.

3455. **König, G.**, u. **J. Thaeter**, Volksbibel. Bilder u. Sprüche aus der heiligen Schrift. 27. Lfg. 16. In Comm. In Couvert \* 2 N $\mathcal{A}$
3456. **Schneider, M.**, üb. Luft-Curen u. climatische Curorte m. besond. Berücksicht. v. Reichenhall. gr. 8. Geh. \* ½ N $\mathcal{A}$

## Kiebling &amp; Co. in Brüssel.

3457. **Hansen, J. Ph.**, Liebe u. Haß. Geschichtlich-romantische Erzählg. 2 Bde. 8. 1866. In Comm. Geh. 1½ N $\mathcal{A}$

## Kupferberg in Mainz.

3458. **Hoppensack, L. A.**, Therese, ein Volkslied aus dem Münsterthale d. Schwarzwalds. 16. Geh. \* 18 N $\mathcal{A}$

## Kumle in Berlin.

3459. **Luther-Bibel** f. christliche Familien. 50. Aufl. Jubel-Ausg. 1. u. 2. Hft. hoch 4. à ½ N $\mathcal{A}$

## G. F. Lenz in Berlin.

3460. † **Wegweiser** durch Berlin m. neuestem Plan der Stadt in Farbendr. u. Karte der Umgegend. 2. Jahrg. 8. ¼ N $\mathcal{A}$

## Löffler in Mannheim.

3461. **Schenkel, D.**, die gegenwärtige Lage der protestantischen Kirche in Preußen u. Deutschland. Ein Vortrag. gr. 8. Geh. \* ½ N $\mathcal{A}$

## Lüderig'sche Verlagsbuchh. in Berlin.

3462. **Sammlung** gemeinverständlicher wissenschaftlicher Vorträge, hrsg. v. R. Virchow u. J. v. Holzkendorff. 27. Hft. gr. 8. Subscr.-Pr. \* ½ N $\mathcal{A}$ ; Ladenpr. \* ½ N $\mathcal{A}$
- Inhalt: Sehen u. Sehorgan. Von A. v. Graefe.

## Menzel in Altona.

3463. **Meyn, L.**, Aufklärungen üb. den Guano-Handel f. den deutschen Landmann. gr. 8. 3 Bde. Geh. \*\* 9 N $\mathcal{A}$

## Mittler &amp; Köstel in Berlin.

3464. **König, Th.**, Geschäfts- u. Reise-Karte v. Europa m. Angabe aller Eisenbahnen, Dampfschiffslinien u. Hauptpoststrassen. 8. Aufl. 4 Blatt. Lith. u. color. Imp.-Fol. \* 1½ N $\mathcal{A}$ ; in Carton \* 1½ N $\mathcal{A}$ ; in Carton u. auf Leinw. \* 2 N $\mathcal{A}$ ; auf Leinw. u. m. Stäben \* 2½ N $\mathcal{A}$

## Müller in Brandenburg.

3465. **Genossenschaftsgesetz**, 24. Gesetz betr. die privatrechtl. Stellg. der Erwerbs- u. Wirthschafts-Genossenschaften. Vom 27. März 1867. gr. 16. Geh. 3 N $\mathcal{A}$
3466. **Klette, G. M.**, Gesetz, den Diebstahl an Holz u. anderen Waldproducten betr. Vom 2. Juni 1852. gr. 16. Geh. ¼ N $\mathcal{A}$

## W. Ouden in Hamburg.

3467. **Fled**, der faule. Ein wohlgemeintes Wort besond. im Interesse der erwachsenen Jugend. Von e. Landgeistlichen. 8. Geh. 3 N $\mathcal{A}$
3468. **Hausfreund**, der christliche. Vom Verf. der Schriften: „Der reine u. unbefleckte Gottesdienst“ etc. Aus d. Franz. übers. 8. Geh. \* 18 N $\mathcal{A}$
3469. **Mutter**, der, letzte Worte. Von der Verf. v. „Amy Herbert“ etc. Aus d. Engl. 8. Geh. 3 N $\mathcal{A}$

## W. Ouden in Hamburg ferner:

3470. **Spurgeon, G. S.**, Bestimmen aus Gottes Wort. Predigten. Aus d. Engl. übers. v. B. Rind. 2—4. Hft. gr. 8. à ¼ N $\mathcal{A}$

## Ph. Reclam jun. in Leipzig.

3471. **Hülfsbuch**, englisch-französisch-deutsches. Ein unentbehrl. Begleiter f. Reisende. — Guide de la conversation française, anglaise et allemande. — 8. Aufl. 16. Cart. ½ N $\mathcal{A}$

## D. Reimer in Berlin.

3472. **Kiepert, H.**, Special-Karte der deutsch-französischen Grenzländer m. Angabe der Sprachgrenze. Lith. u. color. Fol. In Carton \* ½ N $\mathcal{A}$
3473. — Vom Rhein bis Paris. Karte vom nordöstlichen Frankreich, Belgien u. der preuss. Rhein-Provinz. Lith. u. color. Fol. In Carton \* 12 N $\mathcal{A}$

## Roemke &amp; Co. in Cöln.

3474. † **An** die Leidtragenden. gr. 8. Geh. 1½ N $\mathcal{A}$
3475. **Funde, O.**, christliche Fragezeichen od. Wie man in schwierigen Fragen u. Entscheidungen d. Lebens erfahren könne, welches der Wille Gottes sei. 8. In Comm. Geh. \* 8 N $\mathcal{A}$
3476. **Werk**, das, der Liebe an den entlassenen Strafgefangenen. Eine Erzählg. v. F. P. 8. In Comm. Geh. \* 3 N $\mathcal{A}$

## Räumler in Hannover.

3477. **Golshorn u. Goedeke's** deutsches Lesebuch. Aus den Quellen. 2. Thl. 2. Aufl. Besorgt v. Th. Golshorn. 8. \* 12 N $\mathcal{A}$

## Schulze'sche Buchh. in Oldenburg.

3478. **Harms, Ch.**, Fibel f. Schule u. Haus. gr. 8. Geh. 3 N $\mathcal{A}$

## Schweiger &amp; Pich in Celle.

3479. **Verhandlungen** vor dem Straf-Senate d. Königl. Ober-Appellations-Gerichts zu Celle wider den Fabrikarbeiter Julius Anger u. 113 Complicen aus Celle wegen Aufruhrs. gr. 8. Geh. \* ¼ N $\mathcal{A}$

## Seemann in Leipzig.

3480. **Cellini, B.**, Abhandlungen üb. die Goldschmiedekunst u. die Sculptur. Uebers. u. verglichen m. den Parallelstellen aus Theophilus, diversarum artium schedula v. J. Brinckmann. gr. 8. Geh. \* 1 N $\mathcal{A}$
3481. **Reyer, J.**, Geschichte der modernen französischen Malerei seit 1789 zugleich in ihrem Verhältnis zum polit. Leben, zur Gessittung u. Literatur. 2. Abth. gr. 8. Geh. \* 2 N $\mathcal{A}$  28 N $\mathcal{A}$

## Spaethen in Stettin.

3482. **Stosch, G. v.**, Antwort an Herrn Oberforstrath v. Berg auf seine Betrachtungen üb. den Einfluß der kleineren deutschen Staaten auf Entwicklung u. Fortschritt d. Forstwesens. gr. 8. Geh. \* ½ N $\mathcal{A}$

## Spittler in Basel.

3483. **Redderhose, R. F.**, Altes u. Neues aus dem Schatze christlicher Biographien. 8. Geh. \* ½ N $\mathcal{A}$
3484. **Rebelin, Ch. G.**, der große Veröhnungs-Tag zum heilsamen Gebrauch d. Leidens u. Sterbens unsers Herrn Jesu Christi. Durchgesehen v. W. Köllner. 5. Aufl. 8. 1866. Geh. \* 9 N $\mathcal{A}$

## Springer's Verlag in Berlin.

3485. **Oneiß, R.**, Budget u. Gesetz nach dem konstitutionellen Staatsrecht Englands m. Rücksicht auf die deutsche Reichsverfassung. gr. 8. Geh. \* ½ N $\mathcal{A}$
3486. **Patterson, R. G.**, der Krieg der Banken. Aus dem Engl. von J. v. Holzkendorff. gr. 8. Geh. \* 8 N $\mathcal{A}$

## Stabel'sche Buchh. in Würzburg.

3487. **Protokolle** der Kommission zur Berathung eines allgemeinen deutschen Handelsgesetzbuchs. Hrsg. von J. v. Luß. Beilagenbd. 8. Hft. gr. 8. Geh. \* 1½ N $\mathcal{A}$

## Streiber in Magdeburg.

3488. **Treskow, G.**, das öffentlich anerkannte Wirken d. preussischen Volksschullehrers im J. 1866. 8. Geh. \* 4 N $\mathcal{A}$

## Stubenrauch in Berlin.

2982. **Richter, C.**, Anleitung zum Gebrauch d. Lesebuchs in der Volksschule. 2 Abtheilgn. 4. Aufl. gr. 8. Geh. \* ½ N $\mathcal{A}$
- Inhalt: 1. Theoretische Erörterungen. \* ½ N $\mathcal{A}$ . — 2. Practische Ausführungen. \* ½ N $\mathcal{A}$

## Stuber's Buchh. in Würzburg.

3489. **Behringer, C.**, das Morgenopfer der Natur. Eine kleine Frühlingsgabe. 2. Aufl. 8. Geh. \* 6 N $\mathcal{A}$

## Trewendt in Breslau.

3490. **Goefler, C.**, neue Geschichten. 2 Bde. 8. Geh. 3 N $\mathcal{A}$

Verlag der Alsterdorfer Anstalten in Hamburg.

3491. † **Jahresbericht** der Alsterdorfer Anstalten. Hrsg. v. H. Sengelmann. 8. In Comm. Geh. \* 2 N<sup>o</sup>  
 3492. **Kautenberg, J. W.**, Predigten. In e. Auswahl hrsg. v. H. Sengelmann. 2. Bd. gr. 8. Geh. \* 1  $\frac{1}{2}$  6 N<sup>o</sup>  
 3493. **Sengelmann, H.**, Confirmations-Rede am Mittwoch nach Judica, den 10. April 1867. gr. 8. Geh. \* 2 N<sup>o</sup>

Wagner'sche Buchh. in Freiburg im Br.

3494. **Beck, B.**, kriegs-chirurgische Erfahrungen während des Feldzuges 1866 in Süddeutschland. gr. 8. Geh. \* 2  $\frac{1}{2}$

Wagner'sche Buchh. in Freiburg im Br. ferner:

3495. **Feder, Herr von**, u. das geschmähete Baden. 8. Geh. \* 6 N<sup>o</sup>  
 3496. **Ripp, G.**, Florianus Fabeln m. geograph., grammat., histor. u. mytholog. Erläutergn. 2. 1. Buch. 8. Geh. \* 12 N<sup>o</sup>

O. Wigand in Leipzig.

3497. **Programme**, un. de paix européenne fondé sur le droit chrétien. En vue du congrès des Souverains de l'Europe. gr. 8. Geh.  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$   
 3498. **Réve**, un. matinal. Discours au palais du Luxembourg relatif à la question polonaise au point de vue: „Peut-il exister dans l'Europe future une Russie avec une Pologne subjuguée? etc. gr. 8. Geh.  $\frac{1}{4}$   $\frac{1}{4}$   $\frac{1}{4}$

## Nichtamtlicher Theil.

### Rechtssfälle.

Ueber den bekannten Rechtsstreit zwischen Hrn. Commerzienrath Otto Janke in Berlin und Dr. Scheffel in Karlsruhe entnehmen wir den „Annalen der Großherzogl. Badischen Gerichte“ folgende Mittheilung:

Im Februar 1855 schloß Dr. Joseph Viktor Scheffel, der sich damals zu Heidelberg aufhielt, mit der Verlagbuchhandlung Meidinger Sohn & Co. in Frankfurt a. M. einen Vertrag ab, wonach er dieser Buchhandlung seinen Roman „Ekkehard“ zu „einem freien unbeschränkten Verlagsrechte auf fünfzehn Jahre“ gegen ein Honorar von 1200 fl. überließ. Nach Ablauf gedachter Zeit sollte das Werk dem Vertrage nach in das volle Eigenthumsrecht des Schriftstellers zurückfallen. Die Handlung Meidinger Sohn & Co. gerieth, nachdem sie das Werk herausgegeben hatte, im Jahre 1860 in Concurſ. Die Verwaltung der Concurſmasse verkaufte das Verlagsrecht am „Ekkehard“ dem Buchhändler Otto Janke in Berlin. Durch Letzteren von diesem Verkaufe benachrichtigt, erklärte Scheffel, den Verkauf nicht anzuerkennen, wie er schon früher der Masseverwaltung gegenüber gegen jede ohne seine Zustimmung geschehende Veräußerung des fraglichen Verlagsrechts Verwahrung eingelegt hatte, die indessen unbeachtet geblieben war. Buchhändler Janke veranstaltete weitere Auflagen des „Ekkehard“, kündigte überdies in der von ihm herausgegebenen Romanzeitung an, daß er in dieser den „Ekkehard“ erscheinen lassen werde, und eröffnete brieflich dem Dr. Scheffel, daß er eine illustrierte Ausgabe gedachten Buches zu veranstalten vorhabe, indem er denselben hierbei mitzuwirken aufforderte.

Bei dieser Sachlage erhob Scheffel unter der Behauptung, daß der fragliche Vertrag zu Heidelberg zum Abschlusse gelangt sei, bei dem großh. Kreisgerichte Heidelberg gegen Janke eine Klage dahin:

1) der Uebergang des Verlagsrechts aus der Meidinger'schen Masse auf Janke sei, da er nicht im Wege der nach Frankfurter Recht nothwendigen öffentlichen Versteigerung bewirkt worden, un- gültig;

2) das Recht aus einem Verlagsvertrage sei, weil ein solcher Vertrag auf gegenseitigem persönlichen Vertrauen beruhe, ein höchst persönliches, darum unübertragbar und greife diese Unübertragbarkeit im vorliegenden Falle insbesondere Platz, weil zwischen Kläger und der Verlagbuchhandlung Meidinger Sohn & Co. neben dem fraglichen Vertrage noch andere mit demselben in Verbindung stehende literarische Beziehungen gewaltet hätten;

3) selbst wenn man den Buchhändler Janke als Rechtsnachfolger von Meidinger Sohn & Co. betrachten könnte, sei Ersterer doch nicht zum Abdruck des „Ekkehard“ in der Romanzeitung, einer Wochenschrift, befugt, indem der mehrerwähnte Vertrag nach seinem Wortlaute sowie nach der gemeinschaftlichen Absicht der Vertragstheile die Verbreitung des „Ekkehard“ in der Form eines Buches voraussetze, und indem die Verbreitung gedachten Werkes in der Romanzeitung die eventuellen, d. i. nach Ablauf der vertragsmäßigen Zeit wieder- auflebenden Rechte des Schriftstellers schädigen würde;

4) ebenso sei dem fraglichen Vertrage zufolge, sowie nach richtigen Grundsätzen über das Verlagsrecht, Janke nicht berechtigt, ohne Zustimmung und Mitwirkung des Verfassers eine illustrierte Ausgabe erscheinen zu lassen.

Das Klaggesuch ging dahin, daß

a) der Rechtsübergang von Meidinger Sohn & Co. auf Janke für nichtig erklärt,

b) jedenfalls aber ausgesprochen werde, Janke sei weder zum Abdruck des „Ekkehard“ in der Romanzeitung, noch zur Veranstaltung einer illustrierten Ausgabe desselben berechtigt.

Das großh. Kreisgericht Heidelberg wies die Klage „als hier nicht stattfindend“ ab, indem es die Klagegründe 1. und 2., welche nicht auf dem Vertrage beruhen, zunächst ins Auge faßte und den Klagegründen 3. und 4. keine selbständige Bedeutung beimah.

Auf Berufung Klägers erklärte der Appellationsſenat des großh. Kreis- und Hofgerichts Mannheim das großh. Kreisgericht Heidelberg hinsichtlich der Klagegründe 3. und 4., mithin des Klaggesuchs zu b. für zuständig, wies dasselbe auch zur Verhandlung und Entscheidung bezüglich dieser Klagegründe an, bestätigte aber hinsichtlich des Klaggesuchs auf Nichtigkeitsklärung des Rechtsüberganges (a.) das kreisgerichtliche Erkenntniß.

Das großh. Kreisgericht Heidelberg pflog nun Verhandlungen in der besagten Richtung und erkannte am Schlusse derselben durch Urtheil vom 31. Mai 1866:

„Der Beklagte sei nicht berechtigt, das Buch »Ekkehard« in der Romanzeitung abzudrucken, und ebenso wenig eine Ausgabe mit Illustrationen zu veranstalten, und habe sich des einen wie des andern Unternehmens bei Vermeidung einer Geldstrafe von 3000 fl. und Ersatz des Schadens zu enthalten.“

Dieses Urtheil erhielt auf die, beklagter Seite hiegegen ergriffene Berufung unter dem 15. Juni 1866 die Bestätigung des vorhin gedachten Appellationsſenats und wurden auf die vom beklagten Theile eingewendete Oberberufung vom großh. Oberhofgerichte unter dem 4. Februar 1867 die Urtheile der beiden vordern Rechtszüge bestätigt.

Die Gerichte der drei Rechtszüge gingen bei Begründung ihrer Urtheile im Wesentlichen von denselben Sätzen aus. Wir theilen hier die oberhofgerichtlichen Entscheidungsgründe mit (soweit sich solche nicht auf die Frage von der Zuständigkeit der badischen Gerichte beziehen, sowie auf die fernere Einwendung von Seiten des Beklagten, die erhobene Klage sei unzulässig, indem er noch keine Rechte des Klägers verletzt hätte. D. Red. d. Börsenbl.). Sie lauten, wie folgt:

... „Die Behauptung, daß der oberappellantishe Theil in Folge des Verlagsvertrags zur Herausgabe des »Ekkehard« in der Romanzeitung, sowie mit Illustrationen befugt sei, scheidet zunächst schon an dem Umstande, daß Verlagsverträge nach ihrer besonderen Natur, sowie nach der zu unterstellenden Absicht der Vertragstheile,

wenn und insoweit keine abweichenden Verabredungen getroffen sind, den Verleger nur dazu berechtigen, das ihm in Verlag gegebene Werk in der Gestalt, wie es ihm überlassen worden ist, nicht aber in einer veränderten Gestalt zu vervielfältigen.

D. Wächter, Verlagsrecht. I. S. 279, 280, 297, 298, 345.

Renouard, Traité de droits d'auteurs. II. No. 192.

Beseler, deutsches Privatrecht. 2. Aufl. S. 230. S. 946.\*)

Mittermaier, deutsches Privatrecht. 7. Aufl. S. 296a. Bd. 2. S. 79.

Vergl. auch Bluntschli, deutsches Privatrecht. S. 127<sup>3</sup>, und

Gerber, deutsches Privatrecht. S. 200.

\*) Wächter a. a. O. S. 279, 280: „War dem Verleger das volle und unbeschränkte Verlagsrecht überlassen, so ist er befugt, Auflagen in beliebiger Menge zu veranstalten; allein zu veränderten Abdrücken wäre er auch in diesem Falle noch nicht ermächtigt; denn ihm liegt die Verbindlichkeit ob, das Werk lediglich in der vertragsmäßigen Gestalt zu vervielfältigen.“ S. 297: „Der Verleger darf das Werk auch nicht in anderer Gestalt neu auflegen.“ S. 298: „Dieselben Grundsätze, welche die Befugniß, ein dem Verleger überlassenes Werk anderweit und insbesondere in veränderter Gestalt herauszugeben, normiren, gelten auch hinsichtlich des Rechts, einzelne Theile eines solchen Werkes abgeändert oder mit andern Publicationen neu erscheinen zu lassen. Hatte der Autor ein Werk als Ganzes in Verlag gegeben, so darf der Verleger nach den oben ausgeführten Grundsätzen nicht einzelne Theile oder Bruchstücke des Werkes abgeändert herausgeben.“ Auf S. 345 führt Wächter aus, daß der Verleger selbst unwesentliche Aenderungen, möchten sie z. B. nur einzelne Worte oder die Orthographie betreffen, nicht vornehmen dürfe, daß er ebenso wenig die Anordnung, Reihenfolge, Verbindung oder Bestandtheile des Werkes ändern dürfe, und schließt mit den Worten: „Denn durch den Verlagsvertrag hat der Verleger sich verbindlich gemacht, das Werk in der Gestalt, wie es ihm übergeben wurde, zu vervielfältigen.“ Renouard sagt a. a. O., die Hingabe eines Werkes in den Verlag begründe für den Verleger wohl ein droit d'exploitation, nicht aber ein droit d'altération de l'ouvrage, und führt dies weiter aus. Bei Beseler a. a. O. finden wir folgende Aussprüche: „Er (der Verfasser) überträgt ihm (dem Verleger) nicht das Autorrecht im Allgemeinen, also namentlich nicht die Befugniß, Veränderungen des Werkes bei der Veröffentlichung vorzunehmen.“ „Ist dem Verleger ganz allgemein das Verlagsrecht übertragen, ohne daß überhaupt nur von verschiedenen Auflagen oder von einer bestimmten Anzahl von Exemplaren die Rede war, so kann er von dem Werke in unveränderter Gestalt so viel Abzüge machen lassen und verbreiten, als ihm beliebt. Als Regel ist aber anzunehmen, daß ihm nur das Recht auf eine Auflage zu einer bestimmten Stärke eingeräumt und über neue Auflagen oder Ausgaben ein neuer Vertrag abgeschlossen werden muß. Doch kommt es im Einzelnen auf die Auslegung der besonderen Bedingungen an, welche nach dem Maße des guten Glaubens beurtheilt werden müssen.“ Eichhorn, Einl. in das deutsche Privatrecht sagt S. 386: „Für das Verhältnis zwischen Verfasser und Verleger läßt sich schon aus dem, was die bisherige Gewohnheit über die Natur des Verlagsrechts festgesetzt hat, ableiten, 1) daß sofern bei dessen Uebertragung eine Bestimmung über die zu druckenden Exemplare stattgefunden hat, der Verleger kein Recht auf weitere Auflagen hat; 2) daß selbst bei unbeschränkter Uebertragung nach dem Verkauf der ersten Auflage dem Verfasser das Recht zustehe, eine verbesserte Ausgabe einem Andern zu übertragen, wenn keine Vereinbarung über diese mit dem ersten Verleger stattgefunden hat, da man nach dem literarischen Interesse des Schriftstellers das Recht, eine solche zu veranstalten, als stillschweigend vorbehalten betrachten muß, mithin das unbeschränkte Recht nur auf erneuerten Druck der Schrift in ihrer ersten Gestalt bezogen werden kann.“ Schellwitz und Weiske's Rechtslexikon II. S. 498 — „dabingegen ist der Verleger niemals berechtigt, Veränderungen mit dem Texte vorzunehmen, oder von der stipulirten Form und dem Maße der Veröffentlichung eigenmächtig abzuweichen.“ Endemann, Handelsrecht S. 173. S. 876: „Unter allen Umständen, auch bei unbeschränkter Uebertragung des Verlagsrechts, hat aber der Verleger kein Recht, an dem Werke, sowie es ihm übertragen worden ist, Abänderungen vorzunehmen.“ Bemerkenswerth sind die hierher bezüglichen Bestimmungen des Preussischen allgem. Landrechts Thl. I. Tit. 11. S. 1011: „Wenn ein neuer unveränderter Abdruck einer Schrift in eben demselben Formate veranlaßt wird, so heißt solches eine neue Auflage.“ S. 1012: „Wenn aber eine Schrift in verändertem Formate, oder mit Veränderungen im Inhalte, von neuem gedruckt wird, so würde solches eine neue Ausgabe genannt.“ S. 1013: „Ist im Verlagsvertrage die Zahl der Exemplare der ersten Auflage nicht bestimmt, so steht es dem Verleger frei, auch ohne

„Sicherlich gibt nun der im vorliegenden Falle zwischen Kläger und Meidinger Sohn & Co. abgeschlossene Verlagsvertrag, wenn er, den Roman »Eckehard« als Vertragsgegenstand bezeichnend, von Zahlung des dafür festgesetzten Honorars von 1200 fl. nach Beendigung des Druckes spricht, wenn er verfügt, daß gedachter Roman nach Ablauf von 15 Jahren dem Kläger mit vollem Eigenthumsrechte, jedoch unter dem Vorbehalte wieder zufalle, daß es der Verlagshandlung unbenommen sei, auch nachher etwa noch sich ergebende »Reste« (womit offenbar dann noch vorhandene Exemplare bezeichnet werden sollen) beliebig zu verwerthen, wenn er dem Kläger 25 Freieremplare zusagt, wenn er endlich dem Kläger die Revision der einzelnen Druckbogen auferlegt, ganz klar zu erkennen, daß die vertragsschließenden Personen ein Buch als abgeschlossenes Ganzes mit dem vom Schriftsteller beliebten Inhalte im Auge hatten. Nur in dieser Gestalt darf mithin dem Obigen zufolge das fragliche Werk vom Verleger vervielfältigt werden. Gegenwärtiger Auffassung vom Vertrage widerspräche aber nicht nur der Abdruck in der Romanzeitung, sondern auch die Herausgabe mit Illustrationen. Der erstere würde den Charakter eines Buches als eines abgeschlossenen Ganzen aufheben und den darin enthaltenen Stoff, mit andern Erzeugnissen der Romanliteratur vermischt, der periodischen Presse überliefern. Die letztere würde in den Illustrationen dem Inhalte Zusätze geben, die gerade so unerlaubt erscheinen müßten, als ohne Einwilligung des Schriftstellers dem Werke beigegebene Anmerkungen. Daß Kläger an dem Unterbleiben der eben bezeichneten Aenderungen der Gestalt, in der das Werk ursprünglich zu Tage trat, ganz wesentlich interessirt ist, läßt sich sicherlich nicht in Abrede stellen. Abgesehen nämlich von dem Gewichte, welches ein Schriftsteller, der sein Werk als geschlossenes Ganze in Verlag gegeben hat, in geistiger Beziehung darauf legen kann und wird, daß dasselbe als solches Ganze erhalten bleibe, daß es mithin insbesondere nicht ohne seinen Willen mit den Geisteserzeugnissen Anderer in ein Sammelwerk vereinigt oder mit fremden Zuthaten versehen werde, kommt in materieller Beziehung in Betracht, daß die Verbreitung des fraglichen Werkes in der Romanzeitung ganz offenbar der Verwerthung desselben in weiteren, nach Ablauf der 15jährigen Vertragsdauer, mithin zum Vortheile Klägers, zu bewirkenden Auflagen wesentlich Abbruch zu thun vermag, und daß durch die, seitens des Beklagten zu bewirkende Illustration einer nach Ablauf der Vertragsdauer vom Verfasser selbst zu veranstaltenden Illustration vorgegriffen werden würde, überdies aber durch eine dormalen in unpassender Weise ausgeführte Illustration das Ansehen und der Werth des gesammten Werkes für die Folgezeit leiden könnte. Der Illustration durch den Verleger ohne Zuthun oder Einwilligung des Schriftstellers würde auch offenbar

ausdrückliche Einwilligung des Verfassers, neue Auflagen zu veranstalten.“ S. 1014: „Ist aber die Zahl bestimmt, so muß der Verleger, wenn er neue Auflagen machen will, sich darüber mit dem Schriftsteller oder dessen Erben anderweit abfinden.“ S. 1015: „Können die Parteien sich darüber nicht vereinigen, so dient die Hälfte des für die erste Auflage gezahlten Honorarii zum Maßstabe.“ S. 1016: „Hingegen erstreckt sich das Verlagsrecht in der Regel, und wenn nicht in dem geschlossenen schriftlichen Vertrage ein Anderes verabredet ist, nur auf die erste Ausgabe des Werkes, mit Inbegriff aller ferneren Theile und Fortsetzungen desselben.“ S. 1017: „Der erste Verleger kann also niemals eine neue Ausgabe machen, ohne mit dem Schriftsteller einen neuen Vertrag darüber geschlossen zu haben.“ — S. 1023: „Anmerkungen zu Büchern, worauf ein Anderer das Verlagsrecht hat, besonders abzubringen, ist erlaubt. Mit dem Werke selbst aber können dergleichen Anmerkungen ohne Einwilligung des Verfassers und seines Verlegers nicht gedruckt, noch in den königlichen Landen verkauft werden.“ S. 1024: „Niemand darf, ohne Einwilligung des Verfassers und seines Verlegers, einzelne gedruckte Schriften in ganze Sammlungen aufnehmen oder Auszüge daraus besonders drucken lassen.“ S. 1025: „Wohl aber können Auszüge aus Schriften in andere Werke oder Sammlungen aufgenommen werden.“ Den §§. 1011—1017. entsprechen die Satzungen der §§. 1167. 1168. des oesterreichischen Gesetzbuchs.

die Bestimmung des L.R. S. 577 d. o. entgegenstehen, wonach der Verleger zwar »den Abdruck im Neußern nach seinem Belieben einrichten, aber am Inhalt nichts mindern oder mehren darf«. Unmöglich kann nämlich der Begriff des »Inhalts« im Sinne dieser Gesetzesstelle so beschränkt aufgefaßt werden, daß die Illustration, welche doch dem Worte bildlichen Ausdruck verleihen, also mit demselben ein geistiges Ganze bilden soll, nicht als Theil des »Inhalts« zu betrachten wäre.

Vergl. auch Dalloz, Répertoire t. 38 m. „Propriété littéraire“ No. 316 (wo eine dem Verleger das Recht zur Illustration absprechende Entscheidung des Appellhofs zu Lyon angeführt ist).

„Gegen die bisher dargelegte Anschauungsweise kann man sich für den vorliegenden Fall mit Erfolg auch nicht darauf berufen, daß Kläger dem osterwähnten Vertrage zufolge den fraglichen Roman der Firma Meidinger Sohn & Co. zu »einem freien unbeschränkten Verlagsrechte« überließ. Zunächst weist nämlich schon die Festsetzung der Vertragsdauer auf 15 Jahre, und das Zurückfallen des vollen Rechts am Werke an den Schriftsteller nach Ablauf dieser Zeit auf die Nothwendigkeit einer nicht allzuweiten Deutung der Ausdrücke »frei« und »unbeschränkt« hin. Sodann spricht für eine solche Nothwendigkeit auch das mit jenen Ausdrücken in unmittelbare Verbindung gesetzte Wort »Verlagsrecht«. Es müssen sich hiernach die Begriffe frei und unbeschränkt doch stets auf dem Gebiete des Verlagsrechts bewegen. Sie dürfen nicht dazu gebraucht werden, dieses Recht ganz oder nahezu in ein, dem vollen Rechte des Schriftstellers an seinem Geisteserzeugnisse gleichkommendes Recht umzuwandeln. Es können mithin die Worte »freies unbeschränktes Verlagsrecht« im Zweifel keine Auslegung erhalten, wobei die oben dargelegte gewöhnliche Tragweite der Verlagsverträge und des daraus abfließenden Rechts der Verleger zu Gunsten der letzteren gänzlich verändert würde; es sind vielmehr diese Worte mit dem gewöhnlichen Sinne der Verlagsverträge überhaupt und mit dem übrigen Inhalte des vorliegenden Vertrages, wie solcher sich nach Wortlaut und der unterstellbaren Absicht der Parteien darlegt, möglichst in Einklang zu bringen.

„Geschieht dies aber, so finden sie eine völlig entsprechende Bedeutung schon darin, daß der Verleger nicht auf eine Auflage beschränkt werde, und daß ihm, wie hiernach die Zahl der innerhalb der 15 Jahre zu bewirkenden Auflagen, so auch die Zahl der bei den einzelnen Auflagen zu druckenden Exemplare freigegeben sein sollte.

D. Wächter, a. a. D. S. 259. \*)

„Man muß es nämlich im Zweifel als in der Absicht der Vertragstheile liegend betrachten, daß der Verleger auf eine Auflage beschränkt bleibe, und man wird aus naheliegenden Gründen gewöhnlich in den Verlagsverträgen auch eine Beschränkung der Auflagen auf eine gewisse Anzahl von Exemplaren finden.

D. Wächter, a. a. D. S. 260—262, 269, 270. \*\*)

\*) Wächter sagt hier: „Wenn nun dem Verleger ausdrücklich das volle unbeschränkte Verlagsrecht übertragen wurde, — eine Uebersetzung, welche auch darin liegt, wenn dem Verleger das Werk zur unbeschränkten Verfügung überlassen wird — so ist er in der Zahl und in Stärke und Zeitfolge der Auflagen nicht beschränkt; er hat auch das Recht, den Satz stechen oder stereotypiren zu lassen.“

\*\*) Hier spricht sich in größerer Ausführung Wächter dahin aus, es sei im Zweifel anzunehmen, daß die Absicht der Partien nur auf eine Auflage gehe, wogegen aber allerdings im Zweifel dem Verleger die Bestimmung der Stärke der Auflage zukomme. Er bemerkt dabei (S. 262): „Diese Auslegung eines solchen unbestimmten Verlagsvertrags (d. i. die Auslegung, wonach im Zweifel nur eine Auflage zulässig ist) ist auch durch den allgemeinen Gebrauch in der Art anerkannt, daß man darin eine durch Gewohnheitsrecht festgestellte Regel sehen kann, und auch die Theorie hat sich entschieden für dieselbe erklärt.“ Vergl. auch die in Note 1. abgedruckten Aussprüche von Beseler und Eichhorn. Die Gewohnheit, die Zahl der in einer Auflage zu druckenden Exemplare fest zu bestimmen, hat ihren naheliegenden Grund in dem Interesse des Au-

„Für Baden sagt das Gesetz, nachdem es im L.R. S. 577 d. d. die Hingabe der Handschrift an einen Verleger zum Abdrucken für eine Abtretung des Eigenthums an der Handschrift und für eine Beschränkung des Eigenthums am Inhalt durch das Verlagsrecht erklärt hat, im L.R. S. 577 d. o.: »Diese Beschränkungen, soweit der Verlagsvertrag nichts Anderes oder Mehreres festgesetzt hat, bestehen darin, daß der Verleger zwar die Auflage so groß machen kann, als er will, sie hingegen ohne Einwilligung des Eigenthümers nicht wiederholen darf.« \*) Es gewinnen mithin die Vertragsworte »zum freien unbeschränkten Verlagsrechte« im Bereiche des badischen Rechts wenigstens in Bezug auf die gewichtige Frage der Auflagenzahl eine besondere Bedeutung.

„Die dem Bisherigen zufolge den fraglichen Vertragsworten im Hinblick auf den Gegenstand und den Gesamtinhalt des betreffenden Vertrags gegebene Deutung muß um so mehr für maßgebend erachtet werden, als sie in allen Richtungen den gesetzlichen Auslegungsregeln der L.R. S. 1158, 1160, 1162, 1163 entspricht.

„Aus diesen Gründen mußte, wie geschehen, erkannt werden.“  
Kochhirt.

### Miscellen.

Ueber die neuen Shakspeare-Uebersetzungen fanden in der Generalversammlung der deutschen Shakspeare-Gesellschaft, die am 23. April in Berlin abgehalten wurde, interessante Debatten statt. Die Deutsche Allgemeine Zeitung berichtet darüber folgendermaßen: . . . „Das wichtigste Unternehmen der Shakspeare-Gesellschaft ist eine neue Ausgabe der Schlegel-Tieck'schen Uebersetzung mit wesentlicher Verbesserung und theilweiser Umarbeitung, die im Verlage von G. Reimer in Berlin erscheinen soll und über welche bereits vom Vorstande ein fester Contract mit der Verlagsbuchhandlung abgeschlossen worden ist. Redigirt wird diese Ausgabe unter Leitung des Vorsitzenden, Professors Ulrichi, und eines aus Mitgliedern des Vorstandes bestehenden Comité, während als Hauptmitarbeiter Herzberg, Elze, Leo und Alexander Schmidt genannt werden. Die Reimer'sche Verlagsbuchhandlung hat sich verpflichtet, nach Absatz der ersten Auflage 1000 Thlr. in die Gesellschaftscasse zu zahlen. In Bezug auf diese Mittheilung stellte Hofrath Gottschall aus Leipzig den Antrag, die Generalversammlung möge erklären, sie freue sich auch der andern neuen Shakspeare-Uebersetzungen, die von Bodenstedt, Gildemeister u. bei Brockhaus in Leipzig und von Dingelstedt, Jordan u. bei Meyer in Hildburghausen herausgegeben werden, finde diese Unternehmungen den Zwecken der Gesellschaft entsprechend und begleite sie mit ihren besten Wünschen. Er motivirte seinen Vorschlag damit, daß die Shakspeare-Gesellschaft der Mittelpunkt sein und bleiben müsse, von dem alle Bestrebungen ausgehen, die Werke des Dichters mit dem Geiste unserer Gegenwart zu vermitteln; daß sie selbst eine neue Ausgabe der Schlegel-Tieck'schen Uebersetzung veranstalte, dürfe sie nicht hindern, auch die neuern, im Wesentlichen doch durch ihre Anregung und aus ihrem Schoße hervorgegangenen Uebersetzungen als ihre legitimen Kinder

tors. Den Satz, daß der Verleger die Stärke der Auflage zu bestimmen habe, hat man schon der Natur der Verhältnisse so wenig entsprechend gefunden, daß z. B. in Sachsen die Gesetzgebung in Mitte trat und für den Fall einer mangelnden Vereinbarung die Zahl der in einer Auflage zu druckenden Exemplare feststellte. Das sächsische Gesetz vom 22. Febr. 1844 firirt im §. 4. diese Zahl auf 1000.

\*) Dieselbe Bestimmung findet sich im bayerischen Gesetz vom 15. April 1840 Art. 1.; im sächsischen Gesetz vom 22. Febr. 1844 §. 4.; in der koburg-gotha'schen Verordnung vom 18. Septbr. 1828 §. 3.; in der anhalt-dessau'schen Verordnung vom 15/24. Nov. 1827. §. 2. Vergl. die hierher bezüglichen Bestimmungen des preussischen Landrechts und oesterreichischen Gesetzbuchs in Note 1.

anzuerkennen, und nicht ganz ohne ein Zeichen ihrer Vaterschaft und väterlichen Gesinnung in die Welt hinausgehen zu lassen. Die Concurrrenz sei nur unangenehm für die Buchhändler, aber erfreulich für das Publicum, für die Nation. Die Shakspeare-Gesellschaft als solche dürfe sich nicht auf den buchhändlerischen Standpunkt stellen, sondern müsse nur den Standpunkt des allgemeinen Interesses wahren. Gegen den Antrag erklärten sich Professor Utrici und Dr. Leo. Dr. Eduard Brockhaus aus Leipzig sprach für denselben, indem er gleichzeitig thatsächliche Mittheilungen über die Verhandlungen machte, welche Bodenstedt als Herausgeber der unter Mitwirkung von Gildemeister, Paul Heyse und Andern gefertigten Shakspeare-Üebersetzung mit dem geschäftsführenden Ausschuss der Gesellschaft in Weimar gepflogen habe. Nach kurzer Debatte über diese thatsächlichen Verhältnisse stellte Dr. Leo ein Amendement zu dem Gottschall'schen Antrag: daß die Gesellschaft, da noch keine der Uebersetzungen vollendet sei, zunächst über den Antrag zur Tagesordnung übergehen solle; dasselbe wurde mit Stimmenmehrheit angenommen. . . .

### Neuigkeiten der ausländischen Literatur.

#### Belgische Literatur.

- (Auszug aus der „Bibliogr. d. l. Belgique“ v. E. Muquardt in Brüssel.)
- ALBY, E., l'Olympe à Paris ou les dieux en habit noir. In-12. Bruxelles et Paris, Lacroix, Verboeckhoven & Co. 3 fr.
- BERTHET, E., la peine de mort ou la route du mal. In-18. Bruxelles, Lacroix, Verboeckhoven & Co. 3 fr.
- BOICHOT, — Souvenirs d'un prisonnier d'état sous le second empire, par Boichot, représentant du peuple à l'assemblée législative en 1849. In-32. Bruxelles, Muquardt. 3 fr.
- BONNEMÈRE, E., le roman de l'avenir. In-12. Bruxelles et Paris, Lacroix, Verboeckhoven & Co. 3 fr.
- CURÉ, le, de village, par l'abbé \*\*\*, auteur du Maudit, de la Religieuse, du Jésuite, du Moine et du Confesseur. 2 Vols. in-8. Bruxelles, Lacroix, Verboeckhoven & Co. 10 fr.
- DE BUSSCHER, E., Recherches sur les peintres et sculpteurs gantois, aux XVI., XVII. et XVIII. siècles. In-8. Avec planches. Gand, De Busscher & fils. 7 fr.
- KARCHER, T., Etudes sur les institutions politiques et sociales de l'Angleterre. In-8. Bruxelles, Lacroix, Verboeckhoven & Co. 6 fr.
- LAFORÉ, N. J., Histoire de la philosophie. 1. Série: Philosophie ancienne. 2 Vols. in-8. Bruxelles, Devaux & Co. 12 fr.
- LE BEL, — Li ars d'amour, de vertu et de boneurté, par Jehan Le Bel, publié pour la première fois d'après un manuscrit de la bibliothèque royale de Bruxelles, par J. Petit. Tome 1. In-8. Bruxelles, Devaux & Co. 6 fr.
- LECLERCQ, E., les petits-fils de Don Quichotte. In-12. Bruxelles et Paris, Lacroix, Verboeckhoven & Co. 3 fr.
- PIRON, F. P. J., Essai sur la défense des eaux et sur la construction des barrages. In-8. Avec 4 planches. Bruxelles, Muquardt. 6 fr.
- POLLET, CH., la Belgique sous la domination étrangère, depuis Joseph II jusqu'en 1830. In-8. Bruxelles, Goemaere. 2 fr.
- PROUDHON, P. J., Oeuvres posthumes. La Bible annotée (Nouveau Testament). — Les actes des apôtres, les épîtres, l'apocalypse, annotés par P. J. Proudhon. In-12. Bruxelles, Lacroix, Verboeckhoven & Co. 5 fr.
- RABOU, CH., l'allée des veuves. In-12. Bruxelles et Paris, Lacroix, Verboeckhoven & Co. 3 fr.
- SICHEL, J., nouveau recueil de pierres sigillaires d'oculististes romains, pour la plupart inédites, extrait d'une monographie inédite de ces monuments épigraphiques. In-8. Bruxelles, Guyot. 3 fr.  
Extrait des Annales d'oculistique.
- STRAUSS, L., les Etats-Unis, renseignements historiques, renseignements géographiques, industrie agricole. In-8. Bruxelles, Lacroix, Verboeckhoven & Co. 7 fr. 50 c.
- VALTER, Mme. A., les confessions de la comtesse d'Aguilar. Etude historique. In-18. Bruxelles, Lelong. 2 fr.

- VANDENPEEREBOOM, E., Notice sur l'assemblée de la West-Flandre dite Vergaderinge van West-Vlaender (1789—1794). In-8. Bruxelles, Decq. 3 fr.
- VAN PRAET, J., Essais sur l'histoire politique des derniers siècles. In-8. Bruxelles, Bruylant-Christophe & Co. 7 fr. 50 c.

#### Niederländische Literatur.

- (Auszug aus der „Nederland. Bibliographie“ von M. Rijhoff im Haag.)
- ARLT, F., de zorg voor de oog en de keuze van brillen, voor een ieder bevattelijk voorgesteld. 3. omgewerkte uitgave, vertaald (uit het hoogd.) door F. J. van Leent, met een naschrift van Dr. H. Snellen. Post 8. (Met 3 gelith. platen.) Utrecht, Kemink & Zoon. In linnen 2 f. 50 c.
- BAKE, Mr. R. W. J. C., Nederland en Duitsland. gr. 8. 's Gravenhage, Susan CHZoon. 40 c.
- BLOM, A. H., de synoptische verhalen van den doop van Jezus in de Jordaan en van zijne verzoeken in de woestijn, onderzocht en verklaard. gr. 8. Dordrecht, Braat. 1 f. 20 c.
- BOEKEREN, R. K. VAN, eene weduwe met negen hinderen. Post 8. Leiden, Sijthoff. 1 f. 80 c.
- CHIS, Mr. J. A. VAN DER, Neêrlands streven tot openstelling van Japan voor den wereldhandel. Uit officieële, grootendeels onuitgegeven bescheiden toegelicht. Met vijf bijlagen, behelzende eene geschiedenis van het nederlandsch marine-detachement in Japan, enz. enz. Uitgegeven door het Kon. Instituut voor de taal-, land- en volkenkunde van nederlandsch Indië. gr. 8. Amsterdam, F. Muller. 5 f. 50 c.
- CRAMER, S., Zwingli's leer van het godsdienstig geloof. Eene bijdrage tot de geschiedenis van den strijd tusschen weten en gelooven. gr. 8. Middelburg, Altorffer. 2 f.
- CURTUIS, E., de beteekenis der grieksche letteren en kunst voor onzen tijd. Göttingsche feestrekenen vertaald (uit het hoogd.) door Dr. W. G. Brill. Post 8. Utrecht, Kemink & Zoon. 1 f. 75 c.
- ERREURS OU SOPHISMES? A propos des brochures d'un diplomate belge et de M. Garcia de la Vega sur le barrage de l'Escaut oriental par un ancien diplomate néerlandais. gr. 8. La Haye, M. Nijhoff. 60 c.
- FINSCH, O., die Papageien, monographisch bearbeitet. 1. Bd. gr. 8. (Met gelith. plaat en kaart.) Leiden, Brill. 7 f. 50 c.
- GROEN VAN PRINSTERER, Mr. G., la Prusse et les Pays-Bas. A mes amis de Berlin. I. (1. et 2. Edit.) gr. 8. Amsterdam, Høveker. 40 c.
- HOLTROP, J. W., Thierry Martens d'Alost. Etude bibliographique. gr. 8. La Haye, M. Nijhoff. 1 f. 50 c.
- KELLEN, J. PH. VAN DER, le peintre-graveur hollandais et flamand, ou catalogue raisonné des estampes gravées par les peintres de l'école hollandaise et flamande. Ouvrage faisant suite au peintre-graveur de M. Bartsch. Avec des fac-similés. gr. 4. (Met 6 platen.) Utrecht, Kemink & Zoon. 8 f.
- KRECKE, F. W. C., Handleiding tot de kennis der meteorologie voornamelijk tot zelfonderrigt. Met een aanhangsel bevattende inlichtingen en voorschriften tot het doen van meteorologische waarnemingen en alle daartoe benodigde tafels. gr. 8. (Met 5 gelith. uitsl. platen en houtgravuren tusschen den tekst.) Haarlem, Kruseman. 6 f. 40 c.  
Vroeger gedeeltelijk als eerste deel van het klimaat van Nederland uitgegeven.
- NIERITZ, G., Beproeving en uitkomst. Een tafereel uit den duitschen burgerkrijg in 1848. Naar het hoogd. Post 8. (Met 3 gelith. platen.) Amsterdam, Sybrandi. In linnen 1 f. 50 c.
- NÖLDEKE, TH., het leven van Mahomed. Naar de bronnen bewerkt. Uit het hoogd. Post 8. Utrecht, Kemink & Zoon. 1 f.
- OOSTERZEE, J. J. VAN, de vrouw en de nieuwe litteratuur. Eene voorlezing. Post 8. Utrecht, Kemink & Zoon. 75 c.
- RÉPONSE à un diplomate belge par l'auteur de la brochure intitulée: A propos du barrage de l'Escaut. gr. 8. La Haye, M. Nijhoff. 25 c.
- ROSENSTEIN, S., het bijgeloof en het wondergeloof in de geneeskunde. Eene populair-wetenschappelijke verhandeling. Naar het hoogd. door L. J. Hussem. Post 8. Groningen, Schierbeek. 25 c.
- VREDE, G. G., Examen de la question du barrage de l'Escaut oriental. gr. 8. Utrecht, Broese. 60 c.

#### Berichtigung.

Zu dem Artikel über die Bibliotheca militaris et hippologica von Ad. Büchting in Nr. 99 d. Bl. heißt es irrthümlich, den Schluß bilde ein allgemein alphabetisches „Sachregister“ anstatt, wie der aufmerksame Leser sich schon selbst berichtet haben wird: Autorengregister.





**Für die Reise-Saison!  
Murray's Handbooks.**

[10887.]

Sämmtliche Murray's Handbooks sind auf unserm Berliner Lager stets vorräthig. Wir liefern zu den beigesetzten Netto-Preisen franco Leipzig.

**NB. Tägliche Expedition:**

- North Germany.** 10 sh., 2  $\text{r}$  7½ Sg $\text{r}$  netto.
- South Germany.** (Die neue Auflage unter der Presse.)
- Switzerland.** 9 sh., 2  $\text{r}$  netto.
- France.** 10 sh., 2  $\text{r}$  7½ Sg $\text{r}$  netto.
- Paris.** 5 sh., 1  $\text{r}$  5 Sg $\text{r}$  netto.
- Spain.** 2 Vols. 30 sh., 8  $\text{r}$  netto.
- North Italy.** 12 sh., 2  $\text{r}$  22½ Sg $\text{r}$  netto.
- Central Italy.** 10 sh., 2  $\text{r}$  7½ Sg $\text{r}$  netto.
- South Italy.** 10 sh., 2  $\text{r}$  7½ Sg $\text{r}$  netto.
- Rome and its Environs.** 9 sh., 2  $\text{r}$  netto.
- Sicily.** 12 sh., 2  $\text{r}$  22½ Sg $\text{r}$  netto.
- Egypt.** 15 sh., 3  $\text{r}$  15 Sg $\text{r}$  netto.
- Greece.** 15 sh., 3  $\text{r}$  15 Sg $\text{r}$  netto.
- Denmark, Sweden, Norway.** 15 sh., 3  $\text{r}$  15 Sg $\text{r}$  netto.
- Russia.** 12 sh., 2  $\text{r}$  22½ Sg $\text{r}$  netto.
- India.** 2 Vols. 24 sh., 7  $\text{r}$  netto.
- Holy Land and Syria.** 2 Vols. 24 sh., 7  $\text{r}$  netto.
- Modern London.** 5 sh., 1  $\text{r}$  5 Sg $\text{r}$  netto.
- Ireland.** 12 sh., 3  $\text{r}$  netto.
- Handbook of travel talk.** 3 sh. 6 d., 24 Sg $\text{r}$  netto.

**Knapsack Guides.**

- Switzerland.** 5 sh., 1  $\text{r}$  5 Sg $\text{r}$  netto.
- Italy.** 6 sh., 1  $\text{r}$  12 Sg $\text{r}$  netto.
- Norway.** 5 sh., 1  $\text{r}$  5 Sg $\text{r}$  netto.

**Handbooks for Painting.**

- German, flämisch and dutch schools** by Dr. Waagen. Illustrated. 2 Vols. 7  $\text{r}$  6 Sg $\text{r}$  netto.
- Italian schools** by Eastlake. Illustrated. 2 Vols. 9  $\text{r}$  netto.

Bei Baarbestellungen im Betrage von 10  $\text{r}$  netto und darüber gewähren wir einen Extrarabatt von 5% vom Nettopreise.

**A. Asher & Co.**  
in Berlin u. London.

[10888.] Nur hier angezeigt!

Soeben erschien und steht auf Verlangen zu Diensten:

**Abhandlungen**

herausgegeben vom naturwissenschaftlichen Vereine zu

Bremen.

I. Band. 2. Heft.

Preis: 20 N $\text{r}$ .

Bremen, 2. Mai 1867.

**C. Ed. Müller's Verlag.**

Wierunddreißigster Jahrgang.

[10889.] Soeben erschien in unterzeichneter Verlags- handlung:

**Historya reform politycznych w dawnej Polsce.**

Przez

**K. B. Hoffmana.**

20 Bogen gr. 8. Preis 1  $\text{r}$  20 N $\text{r}$ .

Dieses in seiner Art in der polnischen Literatur bis jetzt einzig dastehende Werk zeigt in klarer Darstellung die Entwicklung sämmtlicher politischer Reformen in Polen, und wird sich bald für jeden Polen zu einem unentbehrlichen Handbuche bei der Geschichtsforschung machen. Sie wollen sich für dieses bedeutende Werk thätigst verwenden. — Ich liefere à cond. und in feste Rechnung mit 25% Rabatt und auf 12 Expl. 1 Freieremplar; baar 33½% und 13/12 Cremp- lare.

Leipzig, Anfang Mai 1867.

**Paul Rhode.**

[10890.] Bei **Witth. Schulte** in Berlin sind erschienen:

**Plath, C. G.**, sieben Zeugen des Herrn aus allerlei Volk. 13 Bogen 8. 20 S $\text{r}$  ord., 13½ S $\text{r}$  netto.

**Diedrich, J.**, das zweite Buch Mose kurz erläutert. 10 Bogen 8. 20 S $\text{r}$  ord., 15 S $\text{r}$  netto.

**Pompe, J.**, über Kircheneinrichtung und Kirchenschmuck, Kirchengeräthe und Para- mente. Conferenz-Vortrag. 4 Bogen 8. 6 S $\text{r}$  ord., 4 S $\text{r}$  netto.

**Lohmann, A.**, lutherische und unierte Kirche. 2 Bogen 8. 2½ S $\text{r}$  ord., 1¾ S $\text{r}$  netto.

Die allgemeine Versendung erfolgt nach be- endigter Messe.

**Geographischer Verlag von Julius Abelsdorff in Berlin.**

[10891.]

Soeben erschien die 2. Auflage von

**A. Meyer's**

**Special-Karte**

der

**Westdeutschen Grenzländer.**

Massstab 1 : 500,000.

2 Blatt à 10 S $\text{r}$ .

Oberer Theil: Blatt I. Die Deutsch-Hol- ländisch-Belgischen Grenzländer.

Unterer Theil: Blatt II. Die Deutsch- Französische Grenzländer.

Preis pro Blatt 10 S $\text{r}$  ord.

In Rechnung mit 25%, baar 40% u. 7/6.

Ferner:

**Panorama-Karte**

von

**West-Deutschland.**

Malerische Darstellung aus der Vogel- schau in Relief-Manier.

Preis 22½ S $\text{r}$  ord.

In Rechnung 25%, baar 33½% u. 11/10.

Ich bitte, mir Ihre Bestellung rechtzeitig zugehen zu lassen.

**Julius Abelsdorff's Verlag** in Berlin.  
Friedrichstrasse 224.

[10892.] Soeben ist erschienen:

**Admiral Tegetthoff**

und

**die oesterreichische Kriegsmarine.**

Von einem Fachmann.

Der Reinertrag zum Besten der Verwundeten von Lissa.

gr. 8. Brosch. Preis 6 N $\text{r}$  mit 25% Rabatt.

Aus der Feder einer hocharistokratischen, mit den Verhältnissen vertrauten Persönlichkeit, dürfte diese Broschüre auch außerhalb Oesterreich Be- achtung finden.

Demnächst erscheint:

**Meran.**

**Ein Führer für Kurgäste und Touristen**

von

**Hugo Knoblauch.**

Mit einer Karte von Meran und

Umgebung.

9 Bogen kl. 8. Cart. Preis 25 N $\text{r}$  mit 25% Rabatt.

Fest 13/12 Expl.

Bei dem von Jahr zu Jahr steigenden Rufe Merans als Herbst- und Winteraufenthalt für Brustleidende dürfte häufig Nachfrage nach einem guten, verlässlichen Führer sein. Die bisher er- schienenen sind theils veraltet, theils höchst ungen- ügend. Ich bitte, mäßig à cond. zu verlangen.

Meran, den 1. April 1867.

**S. Pöbelberger.**

[10893.] Bei mir sind soeben erschienen:

**Bur Lazarethfrage.**

Erwiederung von Prof. v. Dumreicher an Prof. Dr. Langenbeck.

8. 1867. 8 N $\text{r}$ .

**Der Holzexport Oesterreichs** nach den Häfen des mittelländischen u. schwarzen Meeres, sowie nach den Stapelplätzen an der Donau, von Arthur Freiherrn von Hohen- brud. 8. 1867. 20 N $\text{r}$ .

Ersteres wurde bereits pro novitate ver- schickt, letzteres kann ich jedoch der geringen An- zahl der Crempiare wegen nicht zur allgemeinen Versendung bringen und bitte diejenigen Hand- lungen, welche sich dafür verwenden wollen, das- selbe gef. umgehend zu verlangen.

In mäßiger Anzahl steht dasselbe à cond. zu Diensten.

Wien, den 27. April 1867.

**W. Braumüller,**

k. k. Hof- u. Universitätsbuchh.

[10894.]

Die

**Preussische Verfassung**

in ihrer gegenwärtigen Gestalt, mit Hinblick auf ihre Entstehung und Entwicklung.

5 S $\text{r}$  ord., fest mit 25%, baar mit 33½% und Freieremplare 7/6, 14/12, 29/24, 60/48 124/100.

Berlin.

**Allgem. Deutsche Verlags-Anstalt.**

174

[10895.] Unter Heutigem versandte ich nach den eingegangenen Bestellungen pro novitate die

### 1. Lieferung

der  
**Neuen Ausgabe des Mittelhoch-  
deutschen Wörterbuchs**

aus dem Nachlaß von G. F. Benecke,  
herausgegeben und bearbeitet

von  
**Wilh. Müller und Friedr. Barnde.**

Da ich die 2. Lieferung, welche im Mai er-  
scheinen wird, nur auf feste Rechnung liefere,  
so bitte ich bei Bedarf um Ihre Bestellung.

Achtungsvoll  
Leipzig, 25. April 1867.

**S. Hirzel.**

**Verlag von Eduard Trewendt  
in Breslau.**

[10896.]

Soeben ist erschienen:

### **Scimathlos.**

Roman in vier Bänden

von  
**Gustav vom See.**

(G. v. Struensee.)

Octav. Eleg. brosch. Preis 6  $\text{fl}$  ord.

In diesem neuesten Romane des allbekanntesten  
und beliebtesten Autors finden sich alle die Vor-  
züge vereint, welche bereits seine früheren Ro-  
mane zu einer Lieblingslectüre des Publicums  
gemacht haben; Sie können ihn daher angele-  
gentlich der Lesewelt empfehlen, zumal der-  
selbe vorher weder in einem Feuilleton,  
noch überhaupt in einer Zeitschrift ver-  
öffentlicht wurde.

**Verlag von C. Niese in Saalfeld.**

[10897.]

### **Blaubeilchen**

aus dem Schulgärtchen.

Erzählende Dichtungen

von

**G. Nidel.**

Preis 10  $\text{Nfl}$ , 7½  $\text{Nfl}$  netto.

Inhalt: Die Vesper. — Die Sühne. —  
Gestilltes Sehnen. — Das Gärtchen der Kinder.  
— Turnfahrt. — So Gott will.

Die sehr kleine Auflage gestattet eine allge-  
meine Versendung nicht und läßt nur die Aus-  
führung fester Bestellungen zu.

[10898.] Heute versandte ich zur Fortsetzung:

### **Album.**

**Bibliothek deutscher Original-  
Romane.**

1867. Zweiundzwanzigster Jahrgang. 1867.  
3. Band.

Derselbe enthält:

### **Der alte Dessauer.**

Roman

von

**Franz Carion.**

3. Band.

Leipzig, 30. April 1867.

**Ernst Julius Günther.**

[10899.] Im Verlage des Unterzeichneten er-  
scheint noch diese Woche:

### **Der Norddeutsche Bund**

in

seiner bisherigen Entwicklung  
und die

**Bündnißverträge Preußens mit den  
Süddeutschen Staaten.**

Ein Handbuch

für

**Landtagsmitglieder wie für alle  
Zeitungsleser.**

Ga. 7 Bogen stark. Preis 10  $\text{Nfl}$  mit 25% à cond.,  
33½ fest oder baar.

Berlin, 30. April 1867.

**F. Heinide.**

[10900.] Thätigen Handlungen sind wir be-  
reit nach der O.-M. ein Exemplar nachste-  
hender Artikel fürs Lager à cond. zu über-  
lassen:

**Assmann**, Hülftafeln zur Berechnung  
eiserner Träger und Stützen. 8. Geh.  
½  $\text{fl}$ .

**Brandt**, Lehrbuch der Eisen-Const-  
ructionen mit besonderer Anwendung auf  
den Hochbau. Mit 1175 Holzschn.  
gr. 8. Geh. 5½  $\text{fl}$ .

**Manger**, Hülftbuch zur Anfertigung von  
Bau-Anschlägen und Feststellung von  
Bau-Rechnungen. Abthlg. I. Dritte  
Auflage. gr. 8. 2  $\text{fl}$ .

**Plessner**, Anleitung zum Veranschlagen  
der Eisenbahnen nebst Preis-Ermittle-  
lungen zur Feststellung der Baukosten.  
Zweite Auflage. gr. 8. Geh. 2  $\text{fl}$ .

Wir bitten zu verlangen!

**Ernst & Korn in Berlin.**

[10901.] In meinem Verlage erschien soeben:

### **Resultate**

aus den

**Meteorologischen Beobachtungen**

angestellt

an mehreren Orten im Königreich  
Sachsen

in den Jahren 1760 bis 1865

und

an den zweiundzwanzig königl.

Sächsischen Stationen

im Jahre 1865.

Nach den monatlichen Zusammenstellun-  
gen im statistischen Bureau des könig-  
lichen Ministeriums des Innern

bearbeitet von

**Dr. C. Bruhns,**

Director der Sternwarte und Professor der  
Astronomie in Leipzig.

Zweiter Jahrgang.

Gross Quart. Geheftet. Preis 2  $\text{fl}$  10  $\text{Nfl}$  ord.,  
1  $\text{fl}$  22½  $\text{Nfl}$  netto.

Leipzig, 1. Mai 1867.

**Ernst Julius Günther.**

### **Kameke's Schnellrechner.**

2. Auflage.

[10902.]

Nachdem jetzt die 2. Auflage der 1. Liefe-  
rung im Druck beendet, stelle ich dieselbe wieder  
in beliebiger Anzahl zur Verfügung, auch denje-  
nigen Firmen, mit welchen ich bisher kein Konto  
unterhielt. Alle rückständigen Bestellungen finden  
nunmehr ihre Erledigung; der schwierige Sach-  
hat es nicht früher ermöglicht.

Preis für 5 Bogen gr. 8. in Buntdruck-  
Umschlag 5  $\text{Nfl}$ .

In Rechnung mit 50% Rabatt.

Kundenbriefe und Subscriptionslisten gratis.  
Nichts unverlangt.

**Theobald Grieben in Berlin.**

[10903.] Um mit dem kleinen Reste nachstehen-  
der Artikel meines Verleges schnell zu räumen,  
liefere ich dieselben zu den beigefügten billigen  
Baarpreisen:

**Pfeiffer, Ph.**, Anleitung zum Plan- u. Kar-  
tenzeichnen, mit besonderer Rücksicht auf  
die Darstellung der Gebirgsformen, nach  
der neuesten und zweckmäßigsten Methode  
auf eigene Erfahrung gegründet. 14 Tafeln,  
wovon 5 in Farben und 6 Blatt Tert. qu.  
Fol. 1848. Statt 3  $\text{fl}$  zu nur 1  $\text{fl}$   
7½  $\text{Nfl}$ .

**Fahrzeuge**, die neuesten, der Großh. Bad.  
Staatsbahn, nach Originalen der Großh.  
Bad. Betriebsverwaltung. Mit 20 lithogr.  
Tafeln. gr. Imp. 1864. Statt 7  $\text{fl}$  zu  
nur 3  $\text{fl}$ .

Carlsruhe, im April 1867.

**W. Kreuzbauer'sche Buchh.**

### **Künftig erscheinende Bücher u. s. w.**

**Meyer's Reisebücher (Redaction  
Berlepsch) für 1867.**

**Verlag des Bibliographischen Instituts**  
[10904.] in Hildburghausen.

Mitte Mai werden zur Expedition bereit:  
**West-Deutschland**, Führer, von Ber-  
lepsch. 35 Karten und Pläne, 8 Pa-  
noramen, 47 Ansichten. (1867.) 2½  $\text{fl}$ .

Als erster Theil eines in vier Abtheilun-  
gen zerfallenden Reisehandbuchs von  
Deutschland, daraus der Separatab-  
druck:

\* **Rheinlande**, Führer, von Berlepsch.  
28 Karten und Pläne, 8 Panoramen,  
39 Ansichten. (1866.) 1½  $\text{fl}$ .

**Schweiz**, Führer, von Berlepsch. Illu-  
strirte Ausgabe I. 23 Karten und Pläne,  
10 Panoramen, 38 Illustrationen. 4.  
Auflage. (1866.) 2½  $\text{fl}$ .

— do. Ausgabe II. 21 Karten und Pläne,  
1 Panorama. 4. Auflage. (1866.) 1½  $\text{fl}$ .

\* **Suisse**, Guide, par Berlepsch. Edition  
illustrée I. 23 Cartes et Plans, 10 Pa-

noramas, 38 Illustrations. 2. Auflage. (1865.) 2½ *fl.*  
 — do. Edition II. 23 Cartes et Plans, 1 Panorama. 2. Auflage, revidirte Ausgabe. (1866.) 1½ *fl.*  
**Thüringen**, Führer, von Schwerdt und Ziegler. 9 Karten und Pläne, 5 Panoramas, 21 Illustrationen. Revidirte und vermehrte Ausgabe. (1866.) 2 *fl.*  
**Schweiz**, Wegweiser, von Berlepsch. 3 Karten. Revidirte Ausgabe. (1865.) ½ *fl.*  
**Thüringen**, Wegweiser, von Anding und Radefeld. 2 Karten. 3. Auflage. (1866.) ½ *fl.*  
 \***Harz**, Wegweiser, von Berlepsch. 2 Karten. 2. Auflage. (1866.) ½ *fl.*  
 \* Werden nur fest gegeben, da neue Auflagen in Vorbereitung sind.  
 Ende Mai wird ausgegeben:  
**Paris und Nord-Frankreich**, Ausstellungsführer, von Berlepsch. 4 Karten, 24 Pläne, 1 Panorama, 47 Ansichten in Stahlstich. (1867.) 2½ *fl.*  
 Die Bezugsvortheile für feste oder Baar-Bestellungen (je nachdem die Herren Besteller offene Rechnung mit uns pflegen oder nicht) sind gleich denen vom vorigen Jahr:  
 Rabatt: 40 Procent, Freixemplare: 6 pro 5.

A cond.-Bestellungen werden wir nach wie vor unter den üblichen Rücksichtnahmen prompt expediren, rabattiren dieselben aber nur mit 25 % und bedingen  Remission vor Ende des Jahres.

**Verlag von Pierre Brück**  
 in Luxemburg.

[10905.]  
 Unter der Presse:  
**Luxemburg.**  
**Land und Volk**  
 in seinen jetzigen  
**politischen und socialen Verhältnissen,**  
 von  
**N. G.**  
 Illustriert.  
 Preis 10 *Nf.*

Fortsetzung betreffend!

[10906.]  
 Demnächst erscheint:  
**Die Kunstammer**  
 Sr. Königl. Hoheit des Fürsten  
**Anton von Hohenzollern-Sigmaringen.**  
 Von  
**J. H. von Hefner-Alteneck.**  
 Lieferung 3. Preis 4 *fl.* ord.  
 Wir liefern diese Fortsetzung nur auf ausdrückliches Verlangen und bitten daher dringend uns Bedarf anzugeben.  
 Die 1. Lieferung und Prospekte über das Werk stehen noch à cond. zu Diensten.  
**Friedrich Bruckmann's Verlag**  
 in München.

[10907.] In unserem Verlage wird in wenigen Tagen erscheinen:

**Outline Dictionary** for the use of Missionaries, Explorers and students of language. With an introduction on the proper use of the ordinary English alphabet in transcribing foreign languages by Max Müller, M. A., Taylorian Professor in the University of Oxford. The vocabulary compiled by John Bellows. Fcp. 8. pp. 400. Dünner Lederband. Preis 7 sh. 6 d.

**Trübner & Co.**  
 60, Paternoster Row, London.

[10908.] Bei mir ist unter der Presse:

**F. W. Barfuß,**  
**Die Kunst**

des  
**Böttchers oder Kürfers**  
 in  
 der Werkstatt wie im Keller.

Fünfte verbesserte und vermehrte Auflage  
 von  
**August Lange,**  
 prakt. Böttchmeister.

Mit Atlas von 8 Foliotafeln.

und wollen Sie gefälligst à cond. verlangen.  
 Weimar, Anfang Mai 1867.

**B. F. Voigt.**

Nur hier angezeigt!

[10909.]  
 Binnen kurzem wird im Commissionsverlage der Unterzeichneten erscheinen, jedoch nur auf Verlangen versandt:  
**Weisen die Zeichen der Zeit darauf hin, in der evangelischen Kirche Norddeutschlands an die Stelle der Union die Conföderation treten zu lassen?** Vortrag gehalten von Professor Rebe aus Herborn auf der Pastoral-Conferenz in Neuwied am 25. April 1867. Preis 3 *Sfl.*

Bezugsbedingungen:

In Rechnung mit 25%; gegen baar mit 33½%.  
 30 *Gr.* mit 50% Rabatt.

Dieser Vortrag, welcher bei der zahlreich besuchten Neuwieder Pastoral-Conferenz ungemessen Beifall gefunden, wird hiermit auf den fast einstimmigen Wunsch der Theilnehmer an jener Konferenz dem Druck übergeben.

Derselbe dürfte in Folge seiner ebenso geistreichen, als populären Behandlung des gestellten Themas bald auch in weiteren Kreisen bedeutendes Aufsehen erregen und namentlich überall da Absatz finden, wo entweder die bei J. A. Perthes in Gotha erschienenen Schriften des „deutschen Theologen“ — Dr. Fabri — Käufer, oder die von der Hengstenberg'schen Partei befürwortete Lösung seiner Frage Anklang gefunden haben.

Wir ersuchen Sie darum, dieser Schrift bei Zeiten Ihre Aufmerksamkeit zuzuwenden, bemerken aber zugleich, daß wir à cond. nur bei gleichzeitig fester, resp. Baarbestellung expediren können.  
 Hochachtungsvoll

Barmen, 1. Mai 1867.  
**Die Buchhandlung der ev. Gesellschaft.**

Nur auf Verlangen.

[10910.]

Von folgenden Büchern, die demnächst in unserm Verlage erscheinen, bitten wir um Angabe des Bedarfs, da dieselben nicht allgemein versandt werden:

**Pelz, Ed.,** New-York und seine Umgebungen. Wegweiser für Fremde und Einheimische. 4. umgearbeitete Aufl. mit einem Stadtplan. 15 *Nf.*

Dieser bekannte kleine Führer, der schon länger gänzlich fehlte, ist in seiner neuen Auflage in unsern Verlag übergegangen. Bei dem großen Verkehr der Reisenden und Auswanderer nach diesem Hafenplatz ist ein guter Führer Bedürfnis.

**Hoffmann, Dr. Friedr. Lorenz,** der gelehrte Buchhändler Georg Ludwig Frobenius in Hamburg. Biographisches. — Verzeichniß seiner Schriften. 10 *Nf.*

Diese kleine Schrift des bekannten Bibliographen wird nicht verfehlen, wie alle Arbeiten desselben, das Interesse der gelehrten Welt auf sich zu ziehen.

Allgemein versenden wir demnächst:

**Boyes, Joseph M.,** die Selbsthülfe in Lebensbildern und Characterzügen nach dem Englischen des Samuel Smiles bearbeitet. Zweite Aufl. Billige Volksausgabe. Brosch. n. 18 *Nf.*; cart. n. 20 *Nf.*

Wir sind erfreut, durch dieses Buch der deutschen Literatur ein Werk zugefügt zu haben, welches sowohl der besten Unterhaltungsliteratur gezählt werden darf, als auch bestimmt ist, praktischen Nutzen bei Arm und Reich, in der Hütte des Arbeiters, in der Studirstube, wie im Palais der Reichen und Vornehmen zu stiften. Diesen lehrt es sich eine geachtete Stellung zu erringen; jenen dieselbe recht zu gebrauchen, im Dienste einer wahren Humanität.

Es liegt somit in der Natur der Sache, daß auch Minderbemittelte in den Stand gesetzt werden müssen, sich das Buch anschaffen zu können.

Es wurde daher diese Volksausgabe neben der feineren Ausgabe, die fortwährend bestehen bleibt, eingerichtet.

Die erste starke Auflage ist trotz des ungünstigen Vorjahres fast gänzlich ausverkauft.

Hamburg, 1. Mai 1867.

**Hoffmann & Campe.**

[10911.] In 3 Wochen erscheint in meinem Verlage:

**Unter den Fittigen**  
 des

**Schwarzen Adlers.**

(Aus dem Zündnadelkriege und aus früherer Zeit.)


Historisches Stizzenbuch

von

**Ferdinand Pflug.**

Band I.

Eleg. brosch. Preis 1½ *fl.* ord. = 27 *Nf.* netto.

 (Baar bei Vorausbestellung mit 40%.)

(Freierpl. 9/8 × 23/20.)

Ihren gef. Aufträgen entgegengehend, zeichne achtungsvoll

Leipzig, 4. Mai 1867.

**Bernhard Schilde.**

174\*

[10912.] In einigen Tagen erscheint bei mir:  
**Die Hessischen Kirchenordnungen**  
vom Jahr 1657

in ihrem Zusammenhang und ihrer Bedeutung für die Gegenwart.

Ein Vortrag gehalten in der niederhessischen Pastoralconferenz am 3. April 1867

von  
**J. W. G. Bilmar,**  
Metropolitan in Meßungen.  
Preis 6 S.

Diese Schrift des in der letzteren Zeit vielgenannten Autors wird nicht verfehlen, großes Aufsehen zu erregen, und bitte ich namentlich die Herren Collegen in Kurhessen, ihre Bestellungen baldigst zu machen. Nur bei entsprechenden festen Bestellungen gebe ich auch Exemplare in Commission.

Frankfurt a/M., den 2. Mai 1867.

**R. Theod. Bölder.**

[10913.] In 3 Wochen erscheinen in meinem Verlage:

### Museenlänge

aus

### Deutschlands Leierkasten.

Mit 170 feinen Bildern.

**10. vermehrte Auflage.**

Eleg. broch. 10 N ord. = 7½ N netto.

10 Expl. broch. baar mit 40 %.

100 Expl. broch. baar mit 50 %.

Von dieser neuen Auflage habe ich eine Anzahl in elegantester Weise binden lassen, und berechne ich Ihnen den Original-Einband zu 6 N ord. = 4½ N netto.

Die Thatsache, daß von diesem originalen und einzig in seiner Art bestehenden Buche bereits

= 48,000 Exemplare =

abgesetzt worden sind, gereicht wohl dem Werkchen selbst als beste Empfehlung.

Ich bitte um gef. Angabe Ihres Bedarfs.

Achtungsvoll

Leipzig, 4. Mai 1867.

**Bernhard Schilde.**

Für katholische Handlungen.  
**Festschrift zum Bischöflichen Jubiläum**  
in Speyer.

[10914.]

In meinem Verlage erscheint:

### Officium unius Martyris

erklärt

von

**Dr. Ferdinand Janner,**

k. Lyceal-Professor in Regensburg.

### Festschrift

zum

Jubiläum des Hochw. Bischofs von Speyer.

Circa 14 Bogen stark. Preis 1 fl. 12 kr. oder 21 N.

Diese Schrift wird wahrscheinlich in allen theologischen Lehranstalten als Lehrbuch eingeführt.

Ich bitte um thätige Verwendung und ersuche zu verlangen, da ich nur so versende.

Speyer, Mai 1867.

**Ferdinand Kleeberger.**

Für schlesische Handlungen.

[10915.]

In meinem Verlage erscheint demnächst:

Alphabetisches

### Haupt-Sachregister

zum

**Amtsblatt der Königl. Regierung**  
zu Breslau

sämmtliche Jahrgänge bis 1867 umfassend und zusammengestellt von

**R. Kapolke,**

Königl. Kreis-Secretair.

Subscriptionspreis 25 S., in Rechnung mit 25 %.

und

Alphabetisches

### Haupt-Sachregister

zum

**Amtsblatt der Königl. Regierung**  
zu Oppeln

sämmtliche Jahrgänge bis 1867 umfassend und zusammengestellt von

**R. Kapolke,**

Königl. Kreis-Secretair.

Subscriptionspreis 25 S., in Rechnung mit 25 %.

Ich bitte zu verlangen, doch bedaure ich, reine à cond.-Bestellungen nicht effectuiren zu können.

Fauer, im Mai 1867.

**Carl Plahn.**

[10916.] Bei Unterzeichnetem erscheint in zweiter bereicherter, berichteter und bedeutend erweiterter Auflage:

### Karte von Nord-West-Deutschland

und Nachbarländern

nach den neuesten und richtigsten amtlichen Originalaufnahmen entw. und gez.

von

**W. Liebenow,**

Lieutenant und Geh. Revisor im R. Pr. Min. für Handel etc.

Im Maßstab 1:300000 lith. bei L. Kraatz.

Von Friedericia im Norden bis Carlstrühe und Regensburg im Süden, von Dessau im Osten bis zum Züder-See und Luxemburg im Westen umfaßt sie die preuß. Provinzen Schleswig-Holstein, Hannover, Sachsen, Westphalen, Rheinprovinz und Hessen, die Thüringischen Staaten, Anhalt, Braunschweig, Oldenburg, Lippe, Waldeck und Hessen nebst Theilen von Mecklenburg, Sachsen, Bayern, Württemberg, Baden, Frankreich, Belgien und Holland.

Dieselbe enthält alles an Städten, Ortschaften, Domainen, Schlössern, Forstereien, Mühlen, Berg- und Hüttenwerken, Postanstalten, Leuchttürmen, Seezeichen, Dämmen, Canälen, Bächen, Flüssen, Wäldern, Marschen, Heiden, Moor, Wiesen, Wegen, Landstraßen und Chaussees, gesicherten, im Bau begriffenen und vollendeten Eisenbahnen in größter Genauigkeit, was nur irgend der Maßstab zuläßt, und bietet trotzdem ein schönes, klares, übersichtliches Bild der betreffenden Länder, gleich verkäuflich an Militärs, Beamte, Geschäftsleute, Gastwirthe, Seefahrer, Eisenbahnactionäre etc. ihrer außerordentlichen Reichhaltigkeit, Genauigkeit, Uebersichtlichkeit und Billigkeit

wegen. 9 Blatt gr. Imp.-Fol. color. 6 S., wovon 7 Blatt fertig vorliegen, das 8. in etwa 4 Wochen, das 9. in 10 Wochen erscheinen wird. Einzeln kostet la. color. 15 S., I. 20 S., II-IV. à 25 S., V-VIII. à 1 S. Die fertigen 7 Blatt 4½ S., fest 20%, baar 30%; à cond. nur bei gleichzeitiger fester, resp. Baar-Bestellung.

Hannover, April 1867.

**Herm. Oppermann.**

[10917.] In meinem Verlage erscheint demnächst:

Der

### Farbendruck

auf der

### Steindruckpresse

(Chromolithographie)

von

**F. Neubürger.**

Mit 18 Abbildungen u. Farbendruckbeilagen. Complet in 4 Lieferungen.

Subscriptionspreis à Pfg. 10 S.

Nach Erscheinen Ladenpreis 1 S. 15 S.

Ich kann die 1. Pfg. nur mäßig à cond. versenden und bitte diejenigen geehrten Handlungen, welche Verwendung für obiges Werk haben, gef. zu verlangen.

Prospecte stehen gleichfalls in mäßiger Anzahl zu Diensten.

Berlin, im Mai 1867.

**Max Boettcher.**

[10918.] Das Werk des Herrn

Oberlandforstmeister von Hagen,

### Die forstlichen Verhältnisse

Preußens.

Zweiter unveränderter Abdruck.

Subscriptionspreis 2 S. 25 S.

kommt nun in der dritten Woche des Mai zur Versendung.

Die g. Handlungen, welche mir ihre Subscriptionsbestellungen noch nicht eingeliefert haben, bitte ich, dies bis dahin zu thun. Nach dem Erscheinen tritt der Ladenpreis von 3 S. 25 S. ein.

Zum Subscriptionspreis expedire ich à Ex. baar: 2 S. 3½ S.; 10/11 Ex. baar 20 S.

Die pro novitate-Versendung des Werkes erfolgt erst im Juni.

Berlin, den 1. Mai 1867.

**Julius Springer.**

### Angebotene Bücher u. s. w.

[10919.] **W. Hoffmann's** Hofbuch. in Weimar offerirt:

1 Pharmacopoea borussica. 1862.

[10920.] **Ed. Anton** in Halle offerirt:

Krönitz, ökonom.-technol. Encyclopädie. 194 Bde. Eleg. Hbltdr. Neu.

[10921.] **H. Ranis** in Gera offerirt:

Die politische Lage u. die Zukunft der evangelischen Kirche in Deutschland. 2. Aufl. 1867, F. A. Berthes. (Ladenpr. 16 N.) f. 7½ N. baar. Soweit d. Borrath reicht.

[10922.] **A. Schlapp** in Worms offerirt in neuen Exemplaren:  
11 Bergk, Anthologica lyrica. Lpzg. 1853.  
12 Ellendt, Mat. 3. Uebers. aus dem Latein. ins Deutsche. 2. Aufl. 1858.

[10923.] Die **G. C. Volkmann'sche** Buchh. in Cassel offerirt:  
4 Butsche, latein. Grammatik. 17. Aufl. Geb.

[10924.] **C. Engelmann** in Potschappel offerirt:  
1 Barth's Reisen u. Entdeckungen in Nord- u. Centralafrika. 5 Bde. Gotha, J. Perthes. Engl. brosch. Neu für 12  $\frac{1}{2}$  baar.

[10925.] **C. Röttger**, kais. Hofbuchhdlg. in St. Petersburg offerirt à 3 R $\frac{1}{2}$ :  
25 Stier, Luther's Katechismus. 6. Aufl. Ganz neu.  
3 — do. Geb. Ganz neu.

[10926.] **Otto Spaethen** in Stettin offerirt:  
1 Europäische Gallerie für Malerei und Sculptur. (L., Friedlein.) Jahrg. 1852—57.

1 Albion. 30 Stahlstiche nach Originalzeichnungen der berühmtesten engl. Meister. Cplt. (London, Asher.) Geb.

1 The Art-Journal 1860. Hft. 3—12.

1 Belvedere. Gallerien von Wien. Diverse Hefte.

1 Payne's Panorama. Bd. 1. u. 2. Geb. (Neu.)

1 Niehl, Hausmusik.

1 Romberg, Zimmerwerksbaukunst. Cplt. Brosch.

4 Saintine, Picciola.

1 Ansichten in Tirol, der Schweiz und Italien. 24 Stahlstiche nebst Text. (London, Asher.) Geb.

[10927.] **Theile's** Buchh. in Königsberg offerirt:

1 Bernher, Chirurgie. 4 Bde. Sauber geb. Grpl. Wie neu.

## Gesuchte Bücher u. s. w.

[10928.] Antiquar **Schmitz** in Elberfeld sucht:  
1 Solbrig's declam. Uebungen.  
1 Rhode, Handelscorresp. in fünf Sprachen.

[10929.] **Karl Sohar** in Görz sucht:  
1 Memoiren von Ritter C. H. v. Lang. (Braunschweig 1842.)

[10930.] Die **L. Saunier'sche** Buchh. (A. Scheinert) in Danzig sucht:  
1 Hackländer, Sklavenleben. Gr. Ausg. 4. Bd. apart.

[10931.] **L. A. Krapp** in Preßburg sucht antiquarisch:  
1 Stahl, Philosophie des Rechts.  
1 Phillips, Lehrb. d. Kirchenrechts.

[10932.] **Theile's** Buchh. in Königsberg sucht:  
1 Scriptorum rerum prussicarum. 1—3.

[10933.] **B. Behr's** Buchh. in Posen sucht:  
Bernhardy, griech. Literaturgeschichte. II. Camerarii astrologica. 4. Norimbg. 1532. Preller, Demeter u. Persephone.

[10934.] **A. D. Geisler's** Verlagshandlung in Bremen sucht unter vorheriger Preisangabe:  
1 Gottschald, Fr., die Ritterburgen und Bergschlöffer Deutschlands. (Vollständig und gut erhalten.)

[10935.] **A. D. Geisler's** Verlag in Bremen sucht unter vorheriger Preisangabe:

1 Müller, Karl Dtr., Geschichte hellenischer Stämme u. Städte. 2. Aufl. (Breslau 1844.) 1. Bd.

1 Menzel, Wolfg., Gesch. der Deutschen. 4. Aufl. 1. Bd.

1 Prescott, Will. H., Geschichte der Eroberung Mexico's. (Leipzig 1845.) 2. Bd.

1 Lamartine, Geschichte der Girondisten. (Baden 1847.) 5. u. 6. Bd.

1 Hoffmann's, C. T. A., ausgewählte Schriften. (Berlin 1827, Reimer.) 6—8. Bd.

1 Sueur, Jacob le, die abgerissenen Larven. (Gesch. der Empör. d. oesterreichischen Niederlande.)

1 Apel u. Laun, Gespensterbuch.

[10936.] **Fr. Bartholomäus** in Erfurt sucht billigt, wenn auch nicht ganz vollständig oder stark gebraucht:

1 Münchener fliegende Blätter. Bd. 3. 6. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 21. 22. 23. 26. 27. 28. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40.

[10937.] **J. Raisonneube & Co.** in Paris (Commissionär F. A. Brockhaus) suchen:

Zeitschrift f. vergleichende Sprachforschung, hrsg. v. Ad. Kuhn, 1852—66. Berlin.

3 Saint Martin, Mémoires sur l'Arménie. 2 Vols. Paris 1818. 19.

3 — do. Vol. 2.

2 de Sacy, Grammaire arabe. 2 Vols. in-8. 1831.

2 Caussin de Perceval, Histoire des Arabes. 2 Vols. in-8. 1847.

[10938.] **A. Menzel** in Altona sucht:

1 Kettelbladt, histor. Instructionen. 7 Bde.

[10939.] **C. Röttger**, kais. Hofbuchhdlg. in St. Petersburg sucht:

1 Becker, röm. Alterthümer, mit Nachtr. von Marquardt.

1 Heine's Werke. Bd. 6. 7. 11—18.

[10940.] **B. Hoffmann** in Weimar sucht:

1 Horn, Handbuch für Landschullehrer. 2 Thle. 1837.

[10941.] **Carl Junge** in Ansbach sucht billigt:

1 Sanders, Wörterbuch der deutschen Sprache.  
1 Preussisches Landrecht.

[10942.] **J. G. Böffenecker** in Regensburg sucht:

Ruß, naturw. Blicke ins tägl. Leben.

Johnston, Chemie d. tägl. Lebens.

Simrock, Wartburgkrieg.

— Waltherr v. d. Vogelweide.

— Tegnér's Frithjofs-Sage.

Uhlend, Biographie von Waltherr v. d. Vogelweide.

Eugenheim, Bayerns Kirchen- u. Volkzustände.

[10943.] **J. Bensheimer** in Mannheim sucht:

1 Movers, F. C., die Phönizier. Cplt.

1 Romberg, Nervenkrankheiten. 3. Aufl. Cplt.

1 Fleckles, Krampfkrankheiten.

1 Caesar's Werke, übers. von Schaumann. Prenzlau 1827—29.

1 Caesar, Bücher vom Bürgerkriege, übers. von Glöckner. Tilsit 1828.

[10944.] **Carl Heitmann** in Hamburg sucht und bittet um Offerten:

1 Andree, geogr. Wanderungen. 2 Bde.

1 Reichenbach, Ludw., der deutsche Botaniker. 1. Bd.: Herbarium. 1841.

[10945.] Die **Andreac'sche** Buchhdlg. in Hörter sucht antiquarisch:

1 Gerlach, Bibelwerk. — 1 Hegel, Encyclopädie der philosophischen Wissenschaften.

[10946.] **C. W. K. Glerup** in Lund sucht:

1 Hirn, Recherches sur l'équivalent mécanique de la chaleur. 1858.

[10947.] Die **C. G. Beck'sche** Buchh. in Nördlingen sucht:

1 Kirchhoff u. Hinrichs' 5jähr. Bücherverzeichniß. 1—3. Bd.

[10948.] Die **C. G. Beck'sche** Buchhdlg. in Nördlingen sucht:

1 Weßer u. Welte, Kirchenlexikon. Sowohl cplt. als Bog. 5 von Bd. 1. apart.

1 Spruner, histor.-geogr. Handatlas. 3. Thl.

1 Butler, Leben d. Väter. 2. Aufl. 1. 2. Bd.

1 Gotthelf, Schulmeisters Leiden u. Freuden (im Schweizeridiom).

1 Eichhorn, Gesch. d. Literat. IV. 2.

1 Binterim, Denkwürdigkeiten. 17. Thl.

1 Weidner, Kreuzschule.

1 Marin, Theolog. dogm.-scholast. 3 Vol. Fol.

1 Gener, Theolog. dogmat.-scholast. 3 Vol. 4.

1 Naclanti opera omnia. Fol.

1 Udalrici Argent. summa.

1 Luydl, Communicat. divin.

1 Henrici Gandav. summa.

1 Babenstuber, Ethica supernat. 1718.

1 Gonet, Clypeus theol. Thomist. Fol. Cplt. od. einz. Bände. (I—V.)

1 Gotti theolog. scholast.

[10949.] **Hermann Grafer** in Annaberg sucht:

1 Scanzoni, d. chron. Metritis. Wien 1863.

[10950.] **L. Hestermann** in Altona sucht: Hundekifer, engl. u. franz. Lesebuch. In den beiden letzten Auflagen.

[10951.] **A. Asher & Co.** in Berlin suchen: 1 Hisinger, *Lethaea suecica*.

[10952.] **L. H. Rittler** in Leipzig sucht unter Preisanzeige:

1 Cornelius, *Creta sacra*. 2 Vol. 4. Venetiis 1755.

1 Dourster, *Dictionnaire universel des poids et mesures*. Bruxelles 1840.

1 Wagner, Jahresbericht. 1—6. 8. u. ff.

1 Raupach, evangel. Oesterreich. Cpl. mit etwaigen Nachträgen.

Illustr. Zeitung 1866. 1—3. Quartal.

1 Güntherberg, Choralbuch f. d. Kgr. Sachsen.

1 Siemens, Anltg. z. Branntweinbrennen.

11 (11/10?) Paragioti Sontzos, neugriechische Freiheitshymnen, hrsg. von Dr. Peucker.

1 Kenngott, Uebersicht der Resultate u. Forschungen 1852.

1 Delitsch, Habakuf.

1 Büchting, Repertorium. 1. Bd. Brosch. Ketbel, Lutherlied.

1 Ohm's Beiträge zur Molecularphysik. Nürnberg 1849.

[10953.] Die **Gsellius'sche** Buchhandlg. in Berlin sucht:

Péclet, *Traité de la chaleur*. 3. Ed. Paris 1860. (Text apart.) — Wiebe, Ingenie- u. Skizzenbücher. — Manger, Blätter f. gewerbliche Baukunde. Einzelne Hfte.

[10954.] **G. Wehdemann** in Parchim sucht:

1 Gruner, forstl. Blätter. Bd. 8. 9. 10.

1 Kraft u. Müller, Real-Schullerikon.

[10955.] **H. W. Schmidt's** Sort. in Halle sucht:

1 Jacobson, Geschichte der Quellen des kathol. Kirchenrechts der Provinz Preussen etc. Kgsb. 1837.

1 Stenograph. Ber. d. Preuss. Kammerverhandlungen 1852—58.

1 Archiv f. Rechtsfälle, von Striethorst. 24—40. Bd.

[10956.] **Wilh. Schulze** in Berlin sucht antiquarisch:

1 Daniel, *Thesaurus hymnologicus*.

[10957.] **G. Frommann** in Jena sucht:

1 Böckh, Samml. von Predigten aus den Jahren 1824—30.

1 Hase, protest. Polemik.

1 Grein, Bibliothek der angelsächs. Poesie. Bd. 1—4.

1 Savigny, Gesch. d. röm. Rechts. 7 Bde. 2. Aufl.

1 Snell, philosoph. Betrachtungen d. Natur.

[10958.] **G. Luppe** in Zerbst sucht:

1 Thieß, evangel. Hauspostille. 4 Tble.

[10959.] **Karl Czermak** in Wien sucht antiquarisch:

Stein's, Prof. Lorenz, sämmtl. Werke.

NB. Offerten möglichst billig!

[10960.] **F. C. C. Leudart** in Gleiwitz sucht:

1 Homeri *Odyssea*, von J. G. Hager. Chemnitz 1814, Starke.

[10961.] **Petersen** in Halle sucht:

Plate, Bloch, engl. u. französ. Lehrbücher. — Lübke, Kunstgesch. — Riblungen u. Parcial. Text.

[10962.] **D. Nutt** in London sucht:

Ruinart, *Acta martyrum*, ed. Galura.

[10963.] **C. Schömann** in Frankfurt a. M. sucht:

1 Schweins, Zinsrechnung für Geschäftsmänner. Darmstadt 1812.

[10964.] **Ferd. Dümmler's** Buchhandlung (W. Grube) in Berlin sucht:

1 Schulz, Danzigs Bauwerke. Cpl.

1 Birch, *Observations on the Xanthian marbles recently depos. in the Brit. Museum*. London 1843.

[10965.] **W. Türl** in Dresden sucht:

1 Schnorr v. Carolsfeld, *Ribelungenlied* mit Zeichnungen.

[10966.] **J. A. Stargardt** in Berlin sucht:

Ricca, *la nobiltà delle due Sicilie*. Nap. 1862. — Hübner's Tabellen. 4 Bde. u. 6 Supplementhefte. — Supplemente zu Siebmacher.

[10967.] **O. May's** Buch- u. Kunsthdlg. (E. Roeder) in Chemnitz sucht billig:

1 Müller, Joh., *Handbuch d. Physiologie d. Menschen*.

[10968.] **D. F. Bonnier** in Gothenburg sucht:

1 Lüttemann, evangel. Aufmunterung. (Wolfenbüttel.)

1 Gerhard, *Predigten*. (1733.)

1 Förster, *Predigten*. Bd. 1. 2. u. 5. 6. (1857.)

[10969.] **Vindauer** in München sucht:

1 Bornemann, *Darstell. d. preuß. Landrechts*. 2. Aufl. 6 Bde. u. Reg.

[10970.] Die **B. Schmid'sche** Sort.-Buchhdlg. (Alph. Manz) in Augsburg sucht:

1 Bugpredigten d. erstatischen Mädchens im Flecken Ermitte, im Kreise Lippstadt, im Februar u. März 1841.

1 Geschichte der Somnambule Erdmuthe Reinold in Johannegeorgenstadt. 1819.

[10971.] **L. v. Gye** in Reiningen sucht:

1 Savigny, *Zeitschr. f. gesch. Rechtswissensch.* VIII. 2. IX. X. 3. XI—XV.

[10972.] **Eduard Schmidt** in Leipzig sucht:

1 Hinrichs' Katalog 1857—66.

1 Hager, *Manuale pharmaceuticum*.

[10973.] **W. Erras** in Frankfurt a/M. sucht: Meigen, *Flora*. 2. Bd. Heft 2. bis Ende. M. schwarz. Abbildgn.

Scheidt, *histor. u. diplomat. Nachrichten*. Hann. 1754.

Siebmacher, *Wappenbuch*. Ausg. v. 1657. 2. u. 3. Tbl.

Budmann, *Geschlechtsregister*. 8 Bde.

Meding, *Nachrichten v. adeligen Wappen*. 3 Tble. 1786—91.

[10974.] **B. Nagel** in Ofen sucht und sieht Offerten entgegen:

1 Börne's *Schriften*. Neue Ausg. Bd. 4—6. oder cpl. (unaufgeschnitten).

[10975.] **Otto Senff** in Schönebeck sucht:

1 Fleischinger u. Becker, *system. Darstellung der im Gebiete der Landbaukunst vorkommenden Constructionen* etc. Cpl. (Ernst & Korn.)

[10976.] **Ed. Wartig** in Leipzig sucht:

2 Täubel, *Encyclop. der Buchdruckerkunst*. 3. Bd. apart.

[10977.] **Ed. Wartig** in Leipzig sucht:

1 Péclet, E., *Traité de la chaleur*. Mit Atlas.

[10978.] **B. Behr's** Buchh. (E. Bod) in Berlin sucht:

200 alte u. neue Kinder-, Studenten-, Soldaten- u. Volkslieder; mit Bildern u. Singweisen herausg. u. ill. v. Marschner, Raumer, Jürgens, Richter u. Poggi. Leipzig, Gust. Mayer.

[10979.] **Otto Meißner & Behre** in Hamburg suchen:

1 Preuß. Rangliste 1867. (Mittler.)

1 Gartenlaube. Jahrg. 1. 2.

[10980.] **Gottfr. Vöhe** in Nürnberg sucht billigst:

Koch, *Coder der Schachspielkunst*. (Magdeburg.)

[10981.] **Gebrüder Lauffer** in Pest suchen und sehen Offerten entgegen:

1 Raumer, *Geschichte der Pädagogik*. 3. Aufl. 4 Bde.

[10982.] Die **Bernhardt'sche** Buchh. in Hamburg sucht unter vorheriger Preisangabe:

1 Guckow, *Zauberer von Rom*. 8. Ausg. Cpl. (Kann gebraucht, muß aber gut erhalten sein.)

[10983.] **W. Fröhring** in Elberfeld sucht:

1 Hinrichs' *Bücherverz.* 1866. II.

1 Buttke, *Heidenmission*. 1. Tbl. oder cpl.

1 Taschenbuch d. freiherrl. Häuser 1866.

[10984.] **Grüneberg's** Buchhandlung in Braunschweig sucht:

1 Seidler, *die Dressur difficer Pferde* etc.

1 — *Leitsaden zur systematischen Bearbeitung des Campagne- u. Gebrauchspferdes*.

[10985.] **Ernst Lambert** in Thorn sucht:  
1 Rottner, Lehrbuch der Contorwissenschaft  
für den deutschen Buchhandel.

**Zurückverlangte Neuigkeiten.**

[10986.] Zurück erbitte:  
**Knaf's Predigten**, 1. Pfg.  
da es mir an Exemplaren fehlt.  
Berlin, 1. Mai 1867.

**Eduard Beck.**

[10987.] Gef. umgehend zurück alle ohne  
bestimmte Aussicht auf Absatz liegenden  
Exemplare der am 15. Februar c. versandten  
kleinen Broschüre:

**Die Vaterlandsliebe im Sinn und Wandel  
der Christen**, 6 Sgr. ord.  
Mein Vorrath ist gänzlich erschöpft.  
**G. Bertelsmann** in Gütersloh.

**Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen  
u. s. w.**

**Angebotene Stellen.**

[10988.] Durch Zufall ist die Stelle eines ersten  
Gehilfen in meinem Geschäft noch unbesetzt.  
Sollte von den vielen Bewerbern jetzt noch der  
eine oder andere ohne Engagement sein, so  
bitte um sofortige directe Mittheilung. Antritt  
1. Juni, womöglich etwas früher.  
Altona. **L. Hestermann.**

[10989.] Für eine Kunst-, Papier- und Maler-  
materialienhandlung in Norddeutschland wird  
zum 1. Juli ein gewandter, erfahrener Gehilfe  
mit angenehmem Aeußern und umsichtiger Thä-  
tigkeit gesucht, der guter Verkäufer und der fran-  
zösischen und englischen Sprache ziemlich mächtig  
ist. Tadellose Zeugnisse sind Grundbedingung.  
Vorläufiger Gehalt bei freier Wohnung im Hause  
300 Thlr. mit jährlicher Zulage bei genügender  
Tüchtigkeit. Gef. Offerten durch Herrn R. Wei-  
gel in Leipzig unter O. H. K.

**Besetzte Stellen.**

[10990.] Den Bewerbern um die bei mir offen  
gewesene Stelle erlaube ich mir auf diesem Wege  
anzuzeigen, daß die Vacanz bereits besetzt ist.  
Indem ich meinen ergebenen Dank ausspreche,  
bitte ich um Entschuldigung, wenn meine sehr  
beschränkte Zeit es nicht gestattet, die mir zuge-  
gangenen zahlreichen und sehr schätzenswerthen  
Anerbieten einzeln zu beantworten.  
Danzig, 30. April 1867.

**Th. Anhuth.**

**Vermischte Anzeigen.**

**Zur gef. Beachtung!**

[10991.] Um unliebsame Störungen zu vermeiden,  
bitte ich bei Bestellungen zc. meine Firma  
nicht mit der der Herren Gebr. Mübling  
in Ulm zu verwechseln.  
**Wilhelm Mübling** in Stuttgart.

**Frankfurter Bücherauction**  
den 14. Mai 1867.

[10992.] Die Auction beginnt bestimmt am festgesetz-  
ten Tage und ersuche ich um gefällige rechtzeitige  
Einsendung der Aufträge.  
Frankfurt a. M. **Ludolph St. Goar.**

[10993.] Wir versandten soeben:  
Verzeichniß einer ausgezeichneten Samm-  
lung von Werken aus d. Geb. d. Theo-  
logie, Kunst, Naturgeschichte  
u. Literatur etc. aus dem Nachlass  
Sr. Exc. des Herrn Staatsministers von  
Flottwell in Berlin, des Herrn Geh.-  
R. Prof. Tölken in Berlin, des Herrn  
Reg.-R. Altgelt, Baurath in Berlin,  
des Herrn Prof. Dr. Kreil in Wien,  
welche am 27. Mai bei uns öffentl.  
versteigert werden.

Wir erlauben uns, auf diesen Katalog  
besonders aufmerksam zu machen, da bei  
dem reichen Inhalt die Verbreitung desselben  
ein gewiss lohnendes Resultat verspricht.  
Wir geben nur einige Andeutungen: Der Ka-  
talog enthält eine fast vollständige Sammlung  
der Akademien (Berlin, Paris, London, Ma-  
drid, Lissabon etc.) u. Gesellschaftsschriften,  
wissenschaftliche Zeitschriften etc. Ausge-  
zeichnete Kupferwerke: Boisseree'sche Samml.  
altdeutscher Gemälde; Expédition scientifi. de  
Morée etc. Ferner die werthvollsten wissen-  
schaftlichen Werke: Natur. Hist. of New-York,  
21 Vols. 4. Martini u. Chemnitz, Conchylien-  
cab. Neue Ausg. Cpl. Crelle's Journal f.  
Math. Cpl. Poggendorff's Annalen. Selten-  
heiten der ält. deutschen, französ., ital. Lite-  
ratur, werthvolle histor. u. numismat. Werke,  
alte Reisen etc.

Auf Verlangen liefern wir 2 Exemplare  
des Kataloges gratis, Mehrbedarf würden wir  
mit 2 Ngr pro Exemplar berechnen müssen,  
bringen indess bei nützlicher Verwendung  
diesen Betrag wieder in Abrechnung. Anzei-  
gen über den Inhalt des Katalogs stellen wir  
in grösserer Anzahl zur Verfügung.  
Berlin, 1. Mai 1867.

**R. Friedländer & Sohn.**

**Zu Besprechung von Werken**

[10994.] allgemein interessanten Inhalts ist die  
Redaction der in unserem Verlage erscheinenden  
**Kemptner Zeitung**  
erbötig, wenn die Herren Verleger derselben  
Recensionsexemplare zukommen lassen wollen.  
Die Kemptner Zeitung ist eines der geachtetsten  
und verbreitetsten Organe der national-libe-  
ralen Partei Süddeutschlands und dürfte sich  
deshalb besonders auch zu  
Anzeigen neu erschienener Werke  
eignen.  
Kempten, im April 1867.

**Tobias Dannheimer.**

**Zur Notiz für Verleger.**

[10995.] Freieremplare von Büchern, welche sich zur  
Besprechung in der von Rev. S. R. Probst in  
Allentown redigirten und herausgegebenen  
**Lutherischen Zeitschrift**,  
welche von allen derartigen Zeitschriften in Nord-  
amerika die größte Verbreitung hat, eignen, bin  
ich zu befördern bereit.  
New-York. **G. Steiger.**

[10996.] Vom 1. Mai d. J. an liefere ich mei-  
nen sämtlichen Verlag à cond. mit 33 1/2 %,  
fest mit 40 % : auf 12—1 Freierpl.  
baat mit 50 % : auf 8—1 Freierpl.  
Rückwirkend sind diese Preise natürlich  
nicht; meine Herren Commissionäre in Berlin  
und Leipzig sind beauftragt, vom 1. Mai an mit  
obigen Sätzen zu rabattiren.

Ich hoffe durch diese Begünstigungen die  
Herren Sortimentier für meinen Verlag mehr  
und mehr zu interessiren und empfehle dazu  
meinen in nächster Zeit neu erscheinenden Ver-  
lagskatalog. Insbesondere bitte ich Handlungen,  
welche für protestantische Theologie Verwendung  
haben, wenigstens den hervorragenderen Theil  
meines bekannten gediegenen, ascetisch- und wif-  
senschaftlich-theologischen Verlages nie auf Lager  
fehlen und eventuell eine entsprechende Auswahl  
davon (jetzt) verlangen zu wollen.

Hinsichtlich meines Jugendschriften-Verlages  
bemerke ich bei dieser Gelegenheit, daß ich mo-  
mentan in umfassender Weise alles Ramponirte  
sorgfältigst restauriren lasse, überhaupt Anstalten  
getroffen habe, bei künftiger allgemeiner Ver-  
sendung, wie schon von jetzt ab, ausschließ-  
lich untadelhafte Exemplare auf den Markt  
zu bringen.

Hochachtungsvoll  
Neu-Ruppin, Ende April 1867.  
**Alfred Schmitz.**

**Zur geneigten Beachtung.**

[10997.] Den Herren Verlagsbuchhändlern zur er-  
gebenen Nachricht, dass ich auch zur dies-  
jährigen Buchhändler-Messe im Börsensaale  
mit lithographischen Proben medicinischer,  
botanischer, archaeologischer, als auch aller  
Arten wissenschaftlicher Illustrationen — an-  
wesend sein werde, und bin gern bereit, über  
„Kostenanschläge“ mich mit den geehrten  
Herren zu verständigen.

Berlin, Zimmerstrasse Nr. 21.  
**A. Schütze,**  
akademischer Künstler.

**Den Verlag der Kaiserl. Akademie  
der Wissenschaften in St. Peters-  
burg betreffend.**

[10998.] Ein in Nr. 95 dieses Blattes abgedrucktes  
Inserat des Herrn Jacques Issakoff in St. Pe-  
tersburg, die Besorgung des Verlags der  
Kaiserl. Akademie der Wissenschaften, mit  
20% Rabatt, betreffend, veranlasst mich, wie-  
derholt hiermit anzuzeigen, dass ich den ge-  
samten St. Petersburger akademischen Ver-  
lag, wie seit Jahr und Tag bereits, so auch  
ferner, mit 25% Rabatt liefere, auch hier  
am Platze stets auf Lager habe.  
Leipzig, den 29. April 1867.

**Leopold Voss.**

[10999.] Verleger von Zeitungen und Zeit-  
schriften, in welchen während der letzten 5 Jahre  
Artikel über

**Nachdruck**

erschienen sind, bitte ich um Zusendung der  
betr. Nummern resp. Hefte mit Berechnung.  
Besonders erwünscht sind mir Besprechungen  
meines Aufsatzes über den  
**Nachdruck in Nordamerika**,  
und werden mich Collegen durch Uebersendung  
solcher sehr verbinden.  
New-York, 18. April 1867.

**G. Steiger.**

[11000.] Den Herren Verlegern erlaube ich mir meine neu und zweckmässig eingerichtete

Buchdruckerei

zur gefälligen Benutzung zu empfehlen. Durch Dampftrieb doppelter und einfacher Schnellpressen, in Verbindung mit den nöthigen Hilfs- und Handpressen und im Besitze der neuesten und schönsten Schriften in ausreichender Menge, bin ich im Stande, jeden Auftrag schnell und billig auszuführen.

Druckproben stehen jederzeit zu Diensten und stelle ich die günstigsten Zahlungsbedingungen.

Mannheim.

J. Schneider.

[11001.] Für den Wiener Platz

empfiehlt ein seit 3 Decennien im In- wie Auslande practicirender Buchhändler seine Dienste als Agent, Auslieferer oder überhaupt als Vertreter der ausserösterreichischen Verleger-Interessen. Dass das directe Arbeiten mit dem ausserösterreichischen Verlagshandel nahebei eine Unmöglichkeit, ein verlustbringendes ist, zeigt der tägliche Courszettel. Deshalb der Mahnruf: „andere Zeiten, andere Weisen!“

Geneigte Offerten sind durch Herrn Herm. Schultze in Leipzig mit M. B. signirt erbeten.

[11002.] Für diejenigen verehrlichen Mitglieder des Schutzvereins der deutschen Buch- und Kunsthändler gegen unerlaubte Vervielfältigungen, welche am Cantate-Sonntage in Leipzig anwesend, sich gegenseitig zu sprechen wünschen, habe ich mir erlaubt Herrn Dr. Adolph Barth, Firma: Johann Ambrosius Barth in Leipzig die Mitgliederliste einzusenden, bitte aber noch jeden Herrn einzeln, bei Verschreibung seiner Tafelkarte zum Festmahle wiederholt zu bemerken, wenn er seinen Platz unter den Mitgliedern des Schutzvereins einzunehmen wünscht.

Hochachtend!

Dresden.

Josef Dreßler.

Die „Post“.

Ausgabe 3180.

[11003.] Diese große 13 mal wöchentlich Morgens und Abends erscheinende Zeitung hat im 2. Quartal ihre Abonnentenzahl verdoppelt. Sie verdankt diesen Erfolg zunächst ihrer ungemeinen Reichhaltigkeit, ihrer eingehenden Behandlung aller das politische und sociale Leben der Nation betreffenden Fragen.

Die Stellung, welche die „Post“ in der Tagespresse einnimmt, macht sie vorzugsweise zum Organ der durch Intelligenz und Besitz ausgezeichneten Classe der Bevölkerung und aus diesem Grunde dürften sich Ankündigungen gediegener Werke in derselben ganz besonders empfehlen.

Der Insertionspreis beträgt 2 S $\mathcal{L}$  die Petitzeile und sind wir in der Lage, den geehrten Verlagshandlungen 25% Rabatt gegen Baarzahlung gewähren zu können.

Berlin, im Mai 1867.

Burmester & Stempel.

[11004.] Inserate in der

Gaea.

Natur und Leben.

Zeitschrift zur Verbreitung und Hebung naturwissenschaftlicher, geographischer und technischer Kenntnisse.

berechnen wir mit 2 1/2 N $\mathcal{L}$  für die Petitzeile. Zur Aufnahme geeigneter Inserate in Uebereinstimmung mit vorübergehender Verständigung gern bereit.

Cöln u. Leipzig.

Expedition der Gaea.

(Eduard Heinrich Mayer.)

Zur gef. Beachtung.

[11005.] Bei Aufstellung der Zahlungsliste ersuchen wir die verehrlichen Sortimentshandlungen zu beachten, daß unser Verlag nur von unserer Leipziger Handlung geliefert wurde, Zahlungen für solchen also auch nur an diese zu leisten sind. Die Dresdener Firma verrechnet und saldirt das empfangene Sortiment selbständig als ein von dem hiesigen getrenntes Geschäft.

Leipzig, April 1867.

Julius Raumann's Buchhdlg.

Daheim.

[11006.] Wir wiederholen unsere öfter ausgesprochene Bedingung:

daß wir den Rest-Saldo unverfügt erwarten und keine Ueberträge gestatten können.

Wo dies unbeachtet bleibt, kommen die Freieremplare in Wegfall.

Leipzig, April 1867.

Daheim-Expedition.

Zur Beachtung.

[11007.] Von unserm Briefmarken-Katalog ist soeben die 6. Auflage erschienen; dieselbe enthält alle seit 1840 bis Ende April 1867 ausgegebenen Briefmarken mit Verkaufspreisen. Preis 3 N $\mathcal{L}$ .

Bischke & Köder in Leipzig.

Antiquitäten-, Münzen- u. Markenhandlung.

[11008.] Diejenigen Handlungen, die wünschen, ferner offenes Conto bei mir zu haben, ersuche ich, in der bevorstehenden Messe ohne Uebertrag zu saldiren.

Neu-Ruppin, 27. April 1867.

Alfred Dehmgte.

Leipziger Börsen-Course am 4. Mai 1867.

(P = Papier. B = Bezahlt. G = Gesucht.)

Wechsel.

Table with exchange rates for various cities: Amsterdam, Augsburg, Berlin, Bremen, Breslau, Frankfurt, Hamburg, London, Paris, Wien. Columns include city, unit, and rate.

Sorten.

Table with gold and silver prices: Kronen, Zpfd. Brutto, Augustdor, etc. Columns include item name and price.

\* Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 N $\mathcal{L}$  und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857, S. 1505):

1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Sächsische Bank, 5) die Weimarerische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Bekanntmachung vom Vorstand des Börsenvereins. — Erschienenen Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Rechtliche Fälle. — Miscellen. — Neuigkeiten der ausländischen (belg. u. niederl.) Literatur. — Anzeigenblatt Nr. 10876-11008. — Leipziger Börsen-Course am 4. Mai 1867.

Large table listing authors and publishers: Weidmann, Engelmann, Ernst & K., etc. Columns include author name and page number.

